

**WEIZ**

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

A close-up photograph of a child wearing a vibrant, multi-colored curly wig. The child has white face paint on their cheeks and is holding a banana in their mouth. The background is blurred, showing other people in colorful clothing.

**Hetta Hetta  
Hopperle!**

Foto: Gütl

[www.weiz.at](http://www.weiz.at) [stadtgemeinde@weiz.at](mailto:stadtgemeinde@weiz.at)

Februar 2009

Folge 291 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



**Liebe WeizerInnen,  
liebe NachbarInnen!**



**Neueröffnung des Weizer Bahnhofs**

## Yes, we can!

Zeitweise versteht es die Politik, die Menschen doch noch positiv zu überraschen. Ich spreche nicht vom neuen US-Präsidenten Barack Obama, ich spreche von Bundeskanzler Werner Faymann und Vizekanzler Josef Pröll.

Viele, die vor einigen Monaten noch der Meinung waren, dass eine große Koalition, die das Gemeinsame vor das Trennende stellen würde, in unserem Land ein Ding der Unmöglichkeit wäre, wurden eines Besseren belehrt.

Sicher war es nicht nur die Wirtschaftskrise, die ein neues Miteinander ermöglichte – es lag auch an den handelnden Personen, denen das Wohl der Menschen wichtiger ist, als wahltaktische Winkelzüge, die ohnehin rasch durchschaut werden.

Für das Land und die Menschen arbeiten, Mut für die richtigen Entscheidungen aufbringen und Vertrauen aufbauen – das sind die Notwendigkeiten, die wir in der jetzigen Situation brauchen.

Streit und Hader, persönliche Beleidigungen und ein ständiges Oponieren gegen die Arbeit der Bundesregierung, wie wir es derzeit von Teilen der steirischen Landesregierung erleben, bringen uns nicht weiter.

Sind wir dankbar, dass Projekte wie der Koralmtunnel bereits im Bau sind und die Wirtschaft beleben, dass die Autoindustrie Unterstützung des Bundes erhält und längst fällige Reformen, wie zum Beispiel jene im Spitalsbereich, angegangen werden.

## Yes, we can – auch in Weiz!

In der letzten Gemeinderatssitzung des Vorjahres wurde das Budget für 2009 einstimmig beschlossen. Wichtige

GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



## Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr  
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung  
unter (03172) 2319-102

# INHALT:

Neueröffnung des Weizer Bahnhofs	4
Jubilarehrungen der Stadtgemeinde	4
Statistik 2008 der Stadtfeuerwehr	5
Voranschlag 2009	6
Nachruf Ernst Grassl	37

NEU: kino.im.volkshaus	7
Eröffnung des Friseursalons „Maria & Maria“	7
Optik Achatz eröffnete weiteres Geschäft	8
Schafbauern-Workshop mit Jürgen Kleinhappl	8
„Man sieht sich bei Groh“	9
Kundmachung des Weizer Tourismusverbandes	10

Wie man beim Heizen Geld sparen kann	16
Energiesparlampen, ein Beitrag zum Klimaschutz	17
Umwelttipp	17
Direktförderungen von Umweltmaßnahmen	18

Hap-Ki-Do-Delegation auf Lehrgang in Belgien	26
Rock'n'Roll Akrobatik Weltmeisterschaft 2008	28
Freizeit Tipps für die Semesterferien 2009	29
Frisbee: Teams aus 7 Nationen	29

Zur Faschingssitzung	31
Kunstschule „KO“-Bilder im Café Weberhaus	32
„* Mit der Bitte um Kenntnisnahme“	33
Neujahrskonzert des Stadtorchesters Weiz	33

## REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE MÄRZ 09 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 16.2.2009

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz  
Folge 291, Jahrgang 31, Februar 2009

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,  
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.  
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at  
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klamper

Projekte wie die Renovierung der Hauptschule in der Offenburgergasse, Wohn- und Straßenbauten wurden beschlossen. Vorgesehen ist auch der Ankauf von Grundstücken, auf welchen wir in Zukunft weitere Betriebe ansiedeln können. Dies hat sich in der Vergangenheit mehrfach bezahlt gemacht:

Gemeinsam mit der Gemeinde Krottendorf haben wir Flächen für weitere Ansiedlungen der Firma Magna, des Motorenwerkes und des Transformatorenwerkes der Firma Siemens erworben und aufgeschlossen.

Dadurch konnten rund 1.000 Arbeitsplätze angesiedelt bzw. gehalten werden. Ende des letzten Jahres haben wir seitens der Stadtgemeinde Weiz südlich der B72 auf Höhe des Autohauses Harb 15.000 m<sup>2</sup> Fläche angekauft und verfügen nun in diesem Bereich über 35.000 m<sup>2</sup> Gewerbefläche. An die Ansiedlung von Handelsbetrieben ist dort nicht gedacht.

Last but not least werden wir uns bemühen, unser Fernwärmewerk bzw. -netz, das inzwischen eines der größten biologischen Heizwerke der Steiermark geworden ist, weiter ausbauen.

Der heimische Rohstoff Holz leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, bringt den Bauern der Region Wertschöpfung, macht von Öl und Gas unabhängig und hält die Preise stabil.

Verantwortungsvolles, zukunftsorientiertes Handeln steht weiter im Mittelpunkt unserer Arbeit für Weiz.



Helmut Kienreich  
Bürgermeister der Stadt Weiz

## Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 30. März 2008, 19.00 Uhr  
im Stadtsaal des Rathauses

## Neueröffnung des Weizer Bahnhofs



Foto: Gütl

LR Mag. Kristina Edlinger-Ploder übergibt den symbolischen Schlüssel zum neu gestalteten Bahnhof an Gerhard Eisen-schenk, den Betriebsleiter des Weizer Bahnhofs.

**Das 1889 errichtete und 1911 erweiterte Bahnhofsgelände erstrahlt in neuem Glanz.**

Vor Weihnachten konnten die Steiermärkischen Landesbahnen gerade rechtzeitig zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember die Umbauarbeiten am Bahnhofgebäude Weiz nach nur viermonatiger Bauzeit fertig stellen. Die Arbeiten wurden unter Aufrechterhaltung des Betriebes durchgeführt.

Als Ressortleiterin für den öffentlichen Verkehr in der Steiermark freute sich Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder den umgestalteten Weizer Bahnhof in Anwesenheit von Bgm. Helmut Kienreich und der Landesräte aus dem Bezirk Weiz seiner Bestimmung zu übergeben.

Die Generalsanierung des Bahnhofsgeländes sei ein erster Schritt zur Attraktivierung der Landesbahn Gleisdorf – Weiz, die ab dem Jahr 2010 als S-Bahn S 31 ausgebaut sein soll. Mit der Einführung der S-Bahn im Großraum Graz wurde nämlich auch der Zugverkehr auf dieser Landesbahnstrecke verdichtet, was sich bereits in den ersten Monaten in einem höheren Fahrgastaufkommen niedergeschlagen habe.

Den Fahrgästen stehen nun ein neu gestalteter Kundenbereich mit modernem, hellem Warteraum, ein Informations- und Fahrkartenschalter sowie eine neue WC-Anlage zur Verfügung. Im neu adaptierten Geschäftslokal ist vorgesehen, dass man mit Reiseproviant und Imbissen versorgt wird. Auch die Mitarbeiter, die während der Umbauphase in Containern untergebracht waren, konnten mit der Fahrdienstleitung, der Betriebsleitung sowie der Güterabfertigung in moderne, helle Büros übersiedeln.

Neben der Innengestaltung wurde das gesamte Gebäude renoviert, das Dach wurde komplett erneuert, im Erdgeschoss wurden die Fenster getauscht, die Außenfassade wärmedämmend und im Design der Steiermärkischen Landesbahnen gestaltet. Die Gesamtkosten des Umbaus belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Gütl

## Jubilarehrungen der Stadtgemeinde

Alljährlich im Dezember zeichnet die Stadtgemeinde Weiz gemeinsam mit der Bedienstetenvertretung ihre langjäh-



Foto: Gütl

rigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie jene Kolleginnen und Kollegen aus, die in den verdienten Ruhestand übertreten.

Für **25-jährige Dienstjubiläen** wurden im Dezember 2008 Gerald Kleinburger, Dr. Georg Köhler, Helga Matzhold und Gerhard Tieber geehrt.

Zum **40-jährigen Dienstjubiläum** wurden Hubert Bratl und Ing. Walter Wirtl, der bei der Feier leider dienstlich verhindert war, beglückwünscht.

Unserem ehemaligen Musikschuldirektor Prof. Mag. Werner Derler, seiner Gattin Marie-Louise, Karl Brenner, Ingrid Heidinger, Josef Kohlfürst, Marianne Gstettner und Franz Wohlkingen konnte ebenfalls gratuliert werden, für sie alle beginnt jetzt mit dem **Antritt der Pension** ein neuer Lebensabschnitt.

Weiz Präsent gratuliert allen Ausgezeichneten und wünscht viel Glück und Gesundheit für die Zukunft! Gütl

## Statistik 2008 der Stadtfeuerwehr Weiz



**Traditionell mit Jahresbeginn legt die Stadtfeuerwehr Weiz ihre Bilanz des abgelaufenen Jahres 2008 vor.**

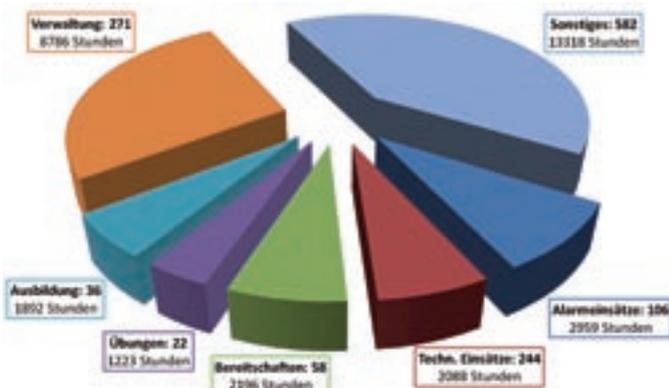
Insgesamt wurden 32.462 Stunden geleistet, was gegenüber 2007 einen leichten Anstieg bedeutet. Ein neuer Rekord wurde bei den Alarmeinsätzen aufgestellt, hier musste die Wehr erstmals seit ihrer Gründung vor 137 Jahren öfters als 100 Mal pro Jahr ausrücken: 106 Alarmeinsätze wurden erreicht. Dieser starke Anstieg liegt vorrangig an den zahlreichen neu hinzugekommenen Brandmeldeanlagen.

Ein deutliches Plus gegenüber 2007 konnte auch bei den technischen Einsätzen verzeichnet werden: Weitere 244 Einsätze wurden hier geleistet. Das breite Spektrum, welches die Feuerwehr abdecken muss, zeigt sich in der Gesamtübersicht. So machen Verwaltungstätigkeiten rund 25 % der aufgewendeten Zeit aus. Mehr als

50 % entfallen auf Ausbildung, Übungen und sonstige Tätigkeiten.

Das gesamte Einsatzspektrum benötigt rund 16 % der gesamten Zeit. Dieser Anteil wäre ohne gut ausgebildete Mitglieder jedoch kaum zu bewältigen, denn wie das vergangene Jahr gezeigt hat, steigt die Komplexität der Einsätze weiterhin an.

Eine detaillierte Übersicht mit Diagrammen ist auf der Webseite der Stadtfeuerwehr [www.stadtfeuerwehr-weiz.at](http://www.stadtfeuerwehr-weiz.at) abrufbar.



### FEUERWEHR-INFOTAG

Das neue Jahr gibt uns auch Gelegenheit in die Zukunft zu blicken. Da wir am Beginn eines neuen Ausbildungszyklusses stehen, möchten wir hiermit Feuerwehr-interessierte Jugendliche ab 12 Jahren sowie selbstverständlich auch erwachsene Männer und Frauen am **21.2.2009** um 9 Uhr zu uns in das Feuerwehrzentrum Weiz einladen.

Wir möchten uns und unsere Arbeit vorstellen, mit Euch reden und natürlich die Möglichkeit bieten, Fragen direkt an uns zu richten. Selbstverständlich bleibt alles unverbindlich, wie es weitergeht entscheidet Ihr!



**Dr. Klaus Feichtinger**

Finanzreferent

## Voranschlag 2009

### Ausgeglichener Haushalt trotz schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes

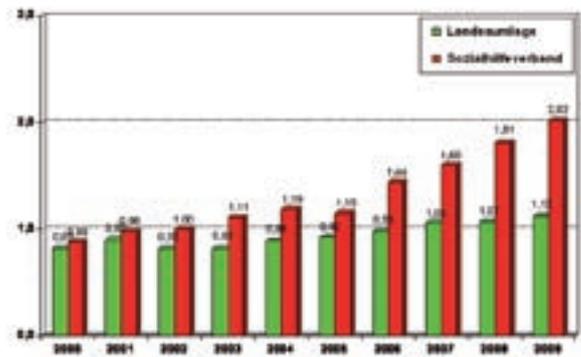
In der letzten Gemeinderatssitzung des vergangenen Jahres wurde der Voranschlag 2009 der Stadtgemeinde Weiz beschlossen. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien haben diesem Voranschlag ihre Zustimmung erteilt, was mich persönlich im Interesse einer gemeinsamen verantwortungsvollen Arbeit im kommenden Jahr sehr freut.

Trotz des bekannt schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes konnte für das heurige Jahr wieder ein ausgeglichener Haushalt erstellt werden. Der ordentliche Haushalt weist für 2009 Einnahmen und Ausgaben von € 29.917.200,- auf. Im Bereich der Einnahmen aus den Ertragsanteilen zählt die Stadt Weiz durch die aufgrund des neuen Finanzausgleiches erstmals zur Anwendung kommende Berechnungsmethode leider zu den Verlierern. Der Anstieg von insgesamt nur 0,76 % in diesem Bereich kommt praktisch einer Stagnation gleich, wohingegen die Stadt aufgrund ihrer hohen Finanzkraft um 4,12 % mehr an Landesumlagen an das Land Steiermark abzuführen hat. Im Bereich der Kommunalsteuer gehen wir trotz der Wirtschaftskrise und der Absiedlung eines Großbetriebes aufgrund der guten Auftragslage der in der Stadt verbleibenden Großbetriebe und den bisher bekannten Expansionsplänen von einer weiterhin positiven Entwicklung aus.

### Moderate Ausgabensteigerungen, erneut hoher Anstieg bei der Umlage für den Sozialhilfeverband

Ausgabenseitig konnten gemeindeintern die Kostensteigerungen durchaus im Griff gehalten werden. Der budgetierte Gesamtaufwand der Stadt Weiz im Bereich der Schulen beträgt im Jahr 2009 € 1.038.800,-, für die vorschulische Kinderbetreuung sind insgesamt € 713.700,- veranschlagt, die Musikschule schlägt sich mit € 575.300,- zu Buche. Im Bereich der Personalausgaben ist insgesamt ein Betrag von € 8.977.200,- vorgesehen, für Kunst, Kultur und Stadtmarketing sind € 875.500,- budgetiert und für den Bereich Sport, Sportstätten und das Freibad steht ein Gesamtbudget von € 1.079.400,- zur Verfügung. Neben der schon erwähnten Ausgabensteigerung bei der Landesumlage bleibt die Kostenent-

Landesumlage, Sozialhilfeverband



wicklung bei der Umlage an den Sozialhilfeverband ein Dauerbrenner und Sorgenkind: die Stadt Weiz hat für das Jahr 2009 den Betrag von € 2.018.500,- an Verbandsumlage zu finanzieren, was eine neuerliche Steigerung um 11,66 % oder mehr als € 200.000,- gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Insgesamt ist die Sozialhilfeverbandsumlage seit dem Jahr 2000, also in nicht einmal zehn Jahren, um 129 % angestiegen. Eine Eindämmung dieser Kostensteigerungen wird sich in Zukunft für die Gemeinden nicht nur als wünschenswert, sondern wohl als existenziell notwendig erweisen.

### Niedriger Verschuldungsgrad, beachtliche freie Finanzspitze

Trotz der oben geschilderten Ausgabenentwicklungen ist es gelungen, auch im laufenden Jahr eine freie Finanzspitze von rund € 3,1 Mio. zu erwirtschaften. Im Bereich der Gesamtverschuldung weist die Stadt Weiz einen Verschuldungsgrad von 2,39 % oder € 32,72 pro Einwohner/in auf, was gegenüber dem Durchschnitt der österreichischen Gemeinden einen Spitzenwert darstellt. Die Maastricht-Kennzahl liegt mit –€ 315.400,- zwar im negativen Bereich, dies resultiert jedoch nur aus zu erwartenden geringeren Erlösen aus dem Grundstücksverkauf im außerordentlichen Haushalt.

Der außerordentliche Haushalt ermöglicht auch im laufenden Haushaltsjahr mit einer Höhe von rund € 5,8 Mio. einen maßgeblichen Investitionsschub für unsere Wirtschaft. Die wichtigsten Vorhaben in diesem Bereich sind neben der Projektierung des Umbaus der HS Offenburgergasse das Bauprogramm im Bereich der Straßen, Rad- und Gehwege, Investitionen im Infrastrukturbereich (Kindergärten, Schwimmbad, Parks bzw. Kinderspielplätze), Förderungen und Maßnahmen im Bereich von Wirtschaft und Umweltschutz sowie Investitionen im Bereich der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung und der Kläranlage. Der Voranschlag 2009 wurde unter schwierigen Rahmenbedingungen in dem Bestreben erstellt, durch verantwortungsvollen und effizienten Einsatz der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel auch weiterhin eine gedeihliche und positive Entwicklung unserer Heimatstadt gewährleisten zu können.

## NEU: kino.im.volkshaus

Kinofans kamen in Weiz in den letzten Jahren nur relativ selten auf ihre Rechnung: Das Open-Air-Sommerkino, organisiert von der Stadtmarketing KG, und das Kulturkino mit monatlich einem Film, organisiert von der IG Kulturkino, einer Interessensgemeinschaft Jugendlicher, waren die einzigen diesbezüglichen Angebote in Weiz.

Ab März wird sich das ändern: Das Angebot wird sich mit dem „kino.im.volkshaus“ merklich verbessern, Kinofilme bekommen wieder einen fixen, regelmäßigen Termin. Im neu umgebauten kleinen Saal im Volkshaus Weiz (ehem. Foyerbereich) gibt es ab 1. März jeden Sonntag und Montag Kinoprogramm (Ausnahme: in den Sommermonaten gibt es stattdessen mittwochs wieder das schon beliebte Open-Air-Sommerkino).

Unterstützt von der Stadtgemeinde, dem Kulturbüro und vom Stadtmarketing präsentiert Mag. Oliver Binder-Krieglstein vom Wanderkino „Steirische Filmaktion“ sonntags und montags jeweils nachmittags und abends Kinofilme, wobei nachmittags der Schwerpunkt bei Kinder- und Familienfilmen liegt und abends ein guter Mix aus Blockbustern und anspruchsvolleren Filmen geboten wird.

Wir hoffen, dass im Kinoprogramm für alle Weizerinnen und Weizer interessante Filme dabei sind und dass möglichst viele dieses Angebot auch nutzen, in unserer Stadt Kinofeeling (Popcorn inklusive) erleben zu können.

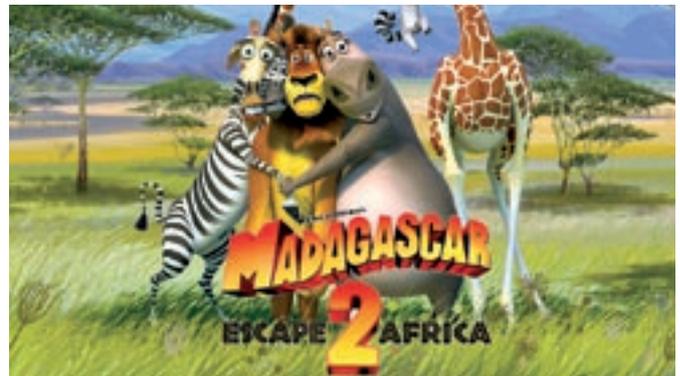
Eintrittspreise: Erwachsene € 7,-  
Schüler, Studenten, Pensionisten € 6,-  
Kinder unter 10 Jahren € 5,-

## PROGRAMM:



### Vicky Cristina Barcelona

Sonntag, 1.3. und Montag, 2.3.2009, jeweils 19.30 Uhr  
Kulturhaus/Medienraum



Sonntag, 1.3.2009, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr  
Montag, 2.3.2009, 17.00 Uhr, Kulturhaus/Medienraum

## Eröffnung des Friseursalons „Maria & Maria“

Rund 180 Ehrengäste – Unternehmer, Vertreter der Lieferanten und der am Bau beteiligten Firmen sowie der Weizer Gemeindepolitik – drängten sich bei der Eröffnung des neuen Friseursalons von „Maria & Maria“ in der Gleisdorfer Straße 2. Getreu dem Motto „Anders Als Alle Anderen“ werden auf rund 250 m<sup>2</sup> Geschäftsfläche ein außergewöhnlicher Friseur- und Haarverlängerungsbe- reich für Damen und Herren mit Waschsäulen für jeden Bedienplatz, abgetrennte Kosmetik- und Fußpflegeräume, ein Solarium mit angeschlossener Duschmöglichkeit, ein Nageldesignstudio und eine Parfümerie mit exquisitem Angebot für die KundInnen bereitstellt. Schon bei der Eröffnung wurde die langjährige Erfahrung der Familie Haberhofer in den Bereichen Friseur und Schönheitspflege ersichtlich, das ausgebildete Fachpersonal garantiert den KundInnen beste Pflege „von Kopf bis Fuß“.



*In Vertretung des Bürgermeisters gratulierte Vzbgm. Walter Neuhold der Familie Haberhofer und Filialleiterin Tanja zur gelungenen Geschäftseröffnung.*

## Optik Achatz eröffnete ein weiteres Geschäft in Weiz



*Vzbgm. Walter Neuhold und Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann König gratulierten Christian und Claudia Horvath zur gelungenen Eröffnung der Weizer Filiale.*

Optik Achatz ist ein Familienbetrieb und schon seit mehr als sechs Jahrzehnten ein Begriff für höchste Qualität bei Brillen und Kontaktlinsen.

Ende November wurde nun in Weiz die dritte Filiale eröffnet, zahlreiche Eröffnungsgäste gratulierten sehr herzlich zur ansprechenden Gestaltung des Geschäftes.

Die Filiale befindet sich in der Gleisdorferstraße 2, direkt neben der Ordination von Augenärztin Dr. Panzitt bzw. neben der Firma Vögele.

Die Stärken von Optik Achatz liegen in der kompetenten Beratung durch bestens ausgebildete Mitarbeiter. Durch die eigene Express-Werkstätte ist die Fertigung ihrer Brille in nur wenigen Tagen möglich. Bei Optik Achatz finden Sie alle topaktuellen Brillenmodelle u.a. von Mexx, Brendel, Armani oder Prosche.

Getreu dem Motto „Nur Bares ist Wahres“ erhält man als attraktives Eröffnungsangebot beim Kauf einer Gleitsichtbrille bis 31.3.2009 einen sofortigen Abzug von € 100,- in der Filiale von Optik Achatz.

## Weiz im Internet:

[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



## Weizer Schafbauern-Workshop mit 3 Hauben-Koch Jürgen Kleinhapfl



*Foto: Gütl*

Anfang Dezember drehte sich im Spezialitätencenter Feiertag alles ums Weizer Bergglamm, waren doch die Wirte und Köche zahlreicher Partnerbetriebe der Genussregion Weizer Bergglamm zum Bergglamm-Kochworkshop mit Drei-Hauben-Koch Jürgen Kleinhapfl gekommen, um sich beim anerkannten Lammspezialisten wertvolle Tipps und Anregungen für die eigene Speisekarte rund ums Lamm zu holen.

Der aus Gutenberg bei Weiz gebürtige Küchenchef der Sazianistub'n in Straden erhielt vom Gault Millau Österreich im Vorjahr seine dritte Haube, deren Zuerkennung ausdrücklich mit dem Verweis auf eines seiner exklusiven Weizer Bergglamm-Gerichte begründet wurde.

Unterstützt wurde der Drei-Hauben-Koch dabei nicht nur vom Team des Spezialitätencenters Feiertag sondern auch vom frisch gekürten Kochlehrlingslandesmeister Daniel Freismuth aus seinem eigenen Sazianistub'n-Team. Auch Willi Haider, der den Lamm-Workshop im September im Predingerhof geleitet hatte, war mit seiner Gattin Renate gekommen, um sich vom jungen Meisterkoch Anregungen zu holen.

Um den anwesenden Gastropartnern ihre anstrengende Rolle als Tourismusgastgeber zu erleichtern, hatte Lamm-bassador Taliman Sluga als überzeugter „Museums-mensch“ eine umfangreiche Liste der regionalen Museen, Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten erstellt, mit deren Hilfe die Gastropartner auch die Reize der Genussregion Weizer Bergglamm abseits der kulinarischen Verlockungen vermitteln können.

*Mag. Herbert Kampl*

## „Man sieht sich bei Groh“

Unter diesem Slogan konnte das Groh & Co-Team in Weiz zahlreiche Gäste, Freunde und Wegbegleiter zu Eröffnung des neuen Geschäftslokals in der Kapruner-Generator-Straße begrüßen. Das neue Geschäft wird von Ernst Grohs Tochter Sabrina Groh – ihres Zeichens geprüfte Optikerin und Hörgeräteakustikerin – als Geschäftsführerin geleitet, bei ihrem engagierten und fachkundigen Team steht Beratung und Kundenservice an erster Stelle.

Mittelpunkt und vor allem Glanzstück des neuen Geschäftslokals ist ein extra angefertigter beeindruckender Kristall-Lüster. Neben Brillen, Kontaktlinsen, Sonnenbrillen und Hörgeräten bietet das neue Geschäft auch exklusiven Kristallschmuck an.



Stolz ist Geschäftsführerin Sabrina Groh auf den Lüster als Glanzstück des neuen Geschäftes.

## Kundmachung

zur Einberufung der Vollversammlung und zu den Neuwahlen des Tourismusverbandes Weiz gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Tourismusgesetzes 1992

**am Montag, dem 2. März 2009 um 15.00 Uhr  
im Gasthof „Zur Goldenen Krone“  
Südtiroler Platz 4**

### Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Verlesung Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 4. März 2008
- Bericht des Finanzreferenten
- Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Kommission
- Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2008
- Kenntnisnahme des Voranschlages 2009
- Tätigkeitsbericht Vorsitzender und Geschäftsführer
- Eingebraachte Anträge
- Aufnahme freiwilliger Mitglieder
- Wahl von zwei Beisitzern zur Überwachung der Stimmabgabe und Auszählung
- Neuwahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Tourismuskommision gemäß § 13 Abs. 2
- Wahl von zwei Rechnungsprüfern
- Anregungen – Diskussion – Allfälliges

Jedes Mitglied ist berechtigt, Anträge zu stellen oder Anfragen an den Vorsitzenden zu richten. Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Sitzung dem Vorsitzenden übermittelt werden (§2 Abs 10 Geschäftsordnung der Tourismusverbände). Der Rechnungsabschluss 2008 und der Voranschlag 2009 liegen im Gemeindeamt, Hauptplatz 7, Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, von 16. Februar bis 1. März 2009 zur öffentlichen Einsicht auf.

Jeder Wahlberechtigte kann spätestens bis zum fünften Tag vor der Wahl, das ist der 25. Februar, einen von ihm und den Kandidaten unterfertigten schriftlichen Wahlvorschlag in der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Weiz (Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing, Hauptplatz 18, Montag bis Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr) einbringen.

Gewählt wird in 3 Wahlvorschlagsgruppen (§§13, 14 [4])

### Wahlvorschlagsgruppe 1

3 Mitglieder, 3 Ersatzmitglieder

### Wahlvorschlagsgruppe 2

3 Mitglieder, 3 Ersatzmitglieder

### Wahlvorschlagsgruppe 3

3 Mitglieder, 3 Ersatzmitglieder

Das vorläufige Verzeichnis über die gesetzlichen Mitglieder des Tourismusverbandes liegt im Gemeindeamt der Stadt Weiz, Hauptplatz 7, Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr für fünf Arbeitstage von 19. Februar bis 25. Februar auf. Die Tourismuskommision wählt in der anschließenden, konstituierenden Sitzung aus ihrer Mitte den Vorsitzenden, Vorsitzenden-Stellvertreter und Finanzreferenten. Die Vollversammlung ist nach einer Wartezeit von einer halben Stunde nach Beginn ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder (§9 [3]) beschlussfähig. Mit freundlichem Ersuchen um verlässliches und pünktliches Erscheinen! Tourismusverband Weiz

*Heinz Schwindhackl*

Heinz Schwindhackl  
Vorsitzender



Eingeladen sind: Alle nach dem Steiermärkischen Tourismusgesetz 1992 erfassten gesetzlichen und freiwilligen Mitglieder.

# Die ersten Schritte

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance einen solchen Gutschein für Kinderschuhe zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von



den ersten Schritten Ihres Kindes an [presse@weiz.at](mailto:presse@weiz.at). Wenn Sie unter den Gewinnern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das uns bei dieser Aktion großzügig unterstützt.



**Julian Berger**  
Wiesengasse 46  
8160 Weiz



**Alexander Leiner**  
Fünfinger Ring 119  
8181 St. Ruprecht/Raab



**Magdalena Ruff**  
Brentengasse 27  
8160 Weiz

**Hallux** FIDELIO  
Das Original

**Endlich eine vernünftige Lösung für sensible Hallux-Füße**

**SchwarzSCHUHE**  
Auch Füße haben Gefühle!

8160 Weiz, Birkfelderstr. 7, Tel./Fax: 03172/2698

Anzeige

Eigentum zu Mietpreisen

Schlüsselfertige Häuser in Solararchitektur in **WEIZ.**

**Fixpreis ab EUR 192.413,-**

**\*An der Wagscheide\*.**

- ✓ herrliche Lage mit Blick über Weiz
- ✓ 97, 114 od. 120 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig
- ✓ voll unterkellert
- ✓ eigener Garten
- ✓ Doppelcarport
- ✓ inkl. Anschluss- und Aufschließungskosten
- ✓ Solaranlage

**ST. RUPRECHT AN DER RAAB.** Verkaufstart! Informieren Sie sich bei einem persönlichen Beratungsgespräch!

03854/6111-6 (auch am Wochenende)  
[www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

**KOHLBACHER Hausbau.**

Anzeige



## Die SPÖ Weiz informiert

<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)



## NAbg. Christian Faul

<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)

## AK-Wahl 2009: Ihre Stimme zählt!



„Nur eine starke AK bewirkt etwas“. Mit dieser Grundaussage werben die Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen für die AK-Wahl von 19. März bis 1. April um das Vertrauen der AK-Mitglieder.

„Gerade in einer Situation wie der aktuellen Wirtschaftskrise, in der die ArbeitnehmerInnen die Suppe auslöffeln müssen, die ihnen verantwortungslose Machenschaften auf den Finanzmärkten eingebrockt haben, brauchen die ArbeitnehmerInnen ein starkes Bollwerk, das ihre Interessen vertritt“, begründet AK-Präsident und FSG-Spitzenkandidat Walter Rotschädl die Notwendigkeit einer starken AK. Garant für eine starke AK ist die FSG.

Die Bekämpfung der aktuellen Wirtschaftskrise ist auch ein wichtiger Punkt im Wahlprogramm der FSG. Rotschädl fordert die Einsetzung einer ständigen Expertenkommission, die die von der Regierung beschlossenen Maßnahmen laufend evaluiert: „Zur Zeit kann niemand sagen, ob die bisher angekündigten Konjunkturpakete und Unterstützungsmaßnahmen ausreichen“, fordert Rotschädl daher eine laufende Überprüfung der Wirksamkeit und gegebenenfalls Nachbesserungen. Als weitere wichtige Wahlkampfthemen der FSG nennt Rotschädl Chancengleichheit für Frauen auf dem Arbeitsmarkt, eine Reform des österreichischen Bildungssystems, mehr Fairness in der Arbeitswelt, die Sicherheit der Pensionen sowie die Sicherung der Daseinsvorsorge.

Täglich treten AK, Gewerkschaften und BetriebsrätInnen für die Rechte der ArbeitnehmerInnen ein. Gerade in Krisenzeiten brauchen die ArbeitnehmerInnen die Unterstützung einer starken Arbeitnehmervertretung.

Ich lade Sie daher ein, bei den bevorstehenden Arbeiterkammer-Wahlen vom 19. März bis 1. April den Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen Ihr Vertrauen zu schenken.

*Vzbgm. Walter Neuhold*

## Helpline der SPÖ Steiermark

Um das Ohr noch näher bei den Menschen zu haben und weil vieles immer komplizierter wird, hat sich die Sozialdemokratische Partei unter der Führung von LH Mag. Franz Voves entschlossen, eine so genannte „Helpline“ einzurichten. Sie soll eine Anlaufstelle für unterschiedlichste Anliegen, von Fragen der Gesundheitsversorgung, der Altenbetreuung, bis hin zur Pensionsberechnung und vieles andere mehr sein. Alle Bereiche, die für Menschen Fragen offen lassen, sollen abgedeckt werden.

Die „Helpline“ können Sie unproblematisch und kostenfrei nutzen! Für Infos und Rat auf Draht: Tel.: 0800-211 112.  
E-Mail: [helpline.sp.steiermark@spoe.at](mailto:helpline.sp.steiermark@spoe.at)  
SMS: 0676/5211 112

Vier geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr zur Verfügung, nehmen Ihre Anliegen – gleich welcher Art diese auch sind – auf und versuchen sie einer Lösung zuzuführen. Damit hat die SPÖ-Landespartei die Idee unseres Bezirkes aufgegriffen, sich verstärkt um die Anliegen aller Menschen zu kümmern und ihnen damit näher und für sie da zu sein.

Sie haben somit die Möglichkeit, sich mit Ihren Problemen und Anliegen an die SPÖ-Steiermark „Helpline“ oder wie bisher vertrauensvoll an uns zu wenden. Keine Sprechtag – rufen Sie einfach an!  
Wir sind jederzeit für Sie da:

NAbg. Dir. Christian Faul	0664/1520 299
LAbg. Siegfried Tromaier	0664/6154 299
BGF Vzbgm. Thomas Heim	0664/8304 377
Mitarbeiterin Mag. Sabine Prazsky	0664/1123 042

*Ihr Christian Faul*

## Sprechstunde von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

10.2. von 10.00 – 12.00 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



**Die ÖVP Weiz  
informiert**



## **Kosten in Kultur bereits im Jänner zu hoch!**

Das Budget 2009 steht und wurde am 15. Dezember von allen im Gemeinderat vertretenen Parteien angenommen. Es ist ein Sparbudget, bedingt auch durch einen fast explosionsartigen Anstieg der Kosten im Bereich des Sozialen, das keine großen Sprünge erlaubt. Darüber herrschte bei der letzten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2008 Konsens.

Umso verwunderlicher ist es, dass bereits zu Beginn des Jahres die Kosten im Bereich der Kultur zu denken geben. Wir alle wissen, dass gerade im Kulturbetrieb der Erfolg von Veranstaltungen oft schwer einzuschätzen ist, denn er hängt von vielen Faktoren ab, die von Fall zu Fall unterschiedlich sind. Dennoch haben die Verantwortungsträger die Aufgabe und den Auftrag des Souveräns – und das sind Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, das Geld so auszugeben, dass das Maximum erreicht werden kann. Wenn in einem Bereich also mehr ausgegeben wird, muss dies in einem anderen eingespart werden – so einfach ist das. In der Kultur ist man da recht großzügig, denn bereits im Jänner 2009 driften Einnahmen und Ausgaben so stark auseinander, dass bis zum Jahresende ein wahres Chaos vorzusehen sein wird.

Aber wenn Sie glauben, dass dieses Thema neu ist, so kann ich Ihnen versichern, dass in den letzten Jahren und in den vergangenen Monaten verstärkt im Stadtrat darüber diskutiert wurde und ganz konkrete Verbesserungsvorschläge eingefordert wurden. Wir haben im Sinne der Zusammenarbeit den Verantwortlichen vertraut und deshalb, nach langen Diskussionen in der ÖVP-Fraktion, dem Budget zugestimmt.

Und nun dies!

Wann geschieht endlich etwas, Herr Bürgermeister!?!

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin  
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**5. 2. und 5. 3. von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



**NAbg.  
Jochen Pack**



## **Krise meistern, Wirtschaft stärken, Menschen helfen!**

Das Jahr 2009 bringt Herausforderungen, die angesichts einer weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise bewältigt werden müssen. Zahlreiche Maßnahmen dazu wurden bereits beschlossen und wirken schon seit 1. Jänner 2009 - alle mit dem unverkennbaren Ziel: Die Krise meistern, die Wirtschaft stärken und den Menschen helfen.

Die Steuerreform mit einem Gesamtvolumen von 2,7 Milliarden Euro wird im Frühjahr 2009 beschlossen und rückwirkend mit 1. Jänner 2009 wirksam. Profitieren sollen vor allem Familien mit Kindern, kleine und mittlere Einkommensbezieher, Leistungsträger und auch Unternehmer. Allein 500 Millionen Euro werden ausschließlich Familien mit Kindern zugute kommen: Die 13. Familienbeihilfe, die Erhöhung des Kinderabsetzbetrages (von 50,90 Euro auf 58 Euro im Monat), die Neueinführung eines Kinderfreibetrages von 220 Euro pro Kind und Jahr und die Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten (für Kindergarten, Krippe und Hort) bis zu 2.300 Euro pro Kind und Jahr sind Teil dieses Pakets.

Seit 1. Jänner 2009 werden auch die Pflegegeldsätze für pflegebedürftige Menschen angehoben. So gibt es in den Pflege-Stufen 1 und 2 eine Erhöhung von vier Prozent, in den Stufen 3 bis 5 eine Erhöhung von fünf Prozent und in den Stufen 6 und 7 eine Erhöhung von sechs Prozent. Seit November 2008 bekommen alle Pensionistinnen und Pensionisten eine Erhöhung ihrer Pensionen. Bis zu einer Pensionshöhe von 2.412 Euro beträgt die Erhöhung 3,4 Prozent; darüber gibt es einen Fixbetrag von 82 Euro. Zusätzlich erhalten die Pensionistinnen und Pensionisten eine gestaffelte Einmalzahlung.

Alleinstehende Personen, deren monatliches Nettoeinkommen 772,40 Euro, und Ehepaare, deren monatliches Einkommen 1.158,08 Euro nicht übersteigt, können sich von der Rezeptgebühr befreien lassen. Für jedes weitere Kind sind 80,95 Euro hinzuzurechnen.

Für Ihre Anliegen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/62278-11 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.



## Die Grünen Weiz informieren



### Wolfsattel aktuell

**Beim geplanten neuen Steinbruch spielen nicht alle mit offenen Karten.**

Nach außen hin scheint derzeit alles ruhig um den Wolfsattel. Im Hintergrund herrscht jedoch emsiges Treiben. Von den Betreibern, den neuen Besitzern der Fa. Marko, werden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um dieses neue Steinbruchprojekt umzusetzen. Das Land arbeitet an der Umweltverträglichkeitsprüfung. So wie es jetzt aussieht, wird das Projekt Anfang Februar zur Auflage kommen. Das heißt, in den darauf folgenden sechs Wochen können Einwendungen dagegen erhoben werden. Dann liegt die Entscheidung, ob das Projekt möglich ist oder nicht bei der zuständigen Abteilung des Landes.

Wie schon oft beschrieben, würden durch den neuen Steinbruch zwei große Probleme auf uns zukommen: Einerseits liegt das Abbaugelände mitten im Quellgebiet unseres Trinkwassers. Eine Verbindung zwischen dem neuen Steinbruch und den Quellen wurde durch Farbbeimischung eindeutig nachgewiesen. Nicht nur das Wasser der Weizer ist gefährdet, sondern auch das der Gleisdorfer, beziehungsweise das Wasser für über 50.000 Menschen bis hinunter nach Leibnitz. Die Stadt Weiz verkauft auch einen großen Teil, hier käme es zu einer Wertminderung und in Folge zu finanziellen Einbußen für die Stadt. Ein Entwurf für ein Wasserschongebiet im Weizer Bergland liegt seit 1991 in einer Landesschublade und hätte sofort umgesetzt werden können. Das scheiterte an den ÖVP-VertreterInnen, die einige Bauern zu Einsprüchen gegen ein Schongebiet animieren konnten, was die Umsetzung wieder verzögert.

Die ÖVP spielt überhaupt eine sehr zwielichtige Rolle in Bezug auf das Wolfsattel-Projekt. Die vier Weizer VP-VertreterInnen stimmten im Gemeinderat für die Resolution gegen das Projekt. Im Landtag werden aber von der VP alle Möglichkeiten genutzt, um den neuen Steinbruch durchzuboxen. Wenn die Weizer VP-Chefin, Mag. Anna Baier, meint, man solle einmal in Ruhe das Ergebnis der Umweltverträglichkeitsprüfung abwarten und dann weiter reden, schätzt sie die Praxis bei solchen Verfahren leider falsch ein. Ein mir gut bekannter Fachmann, der

laufend in ähnlichen Projekten arbeitet, trifft die Problemlage genau auf den Punkt: „Falls man sich in Österreich bei einem solchen UVP-Verfahren nur auf den Rechtsstaat verlässt, dann ist man ziemlich verlassen!“

Das zweite Problem, das uns in Weiz schon jetzt arg zu schaffen macht, ist der Feinstaub. Hier würde es bei einem Auslaufen des jetzigen Marko-Steinbruches in der Weizklamm endlich zu einer Verbesserung kommen, weil weniger Lkw durch die Stadt rollen würden. Man fragt sich, wohin die Schottermengen aus dem Wolfsattel transportiert werden sollen, ist doch die Schotternachfrage in der Region stark rückläufig. Die meisten Lkw würden weiterhin durch Weiz fahren.

Natürlich wird immer mit den Arbeitsplätzen in Verbindung mit dem Steinbruch argumentiert. Hier hat die Gemeinde Weiz in der Resolution der Gemeinde Naas ihre Hilfe bei der Suche nach alternativen Arbeitsplätzen angeboten. Ich war dabei eine der treibenden Kräfte, weil mir selbstverständlich die Arbeitsplätze auch am Herzen liegen. Weiters sollte bedacht werden, wie viele Arbeitsplätze im Tourismus (hier bieten sich im Almenland, wenn es naturnah erhalten bleibt, riesige Chancen) verloren gehen, wenn wir die Zerstörung dieser einmaligen Naturlandschaft zulassen.

### Radfahrerin des Monats



**Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!**



**Walter Alois  
Neuhold**  
Referent für Verkehr

## Straßen und Wegebau 2009

*Auch im neuen Jahr sind in Weiz notwendige Sanierungsarbeiten aber auch neue Bauvorhaben im Bereich des Straßen- und Wegebbaus geplant.*

*Im Bereich Dittlergasse/Heinrich-Heine Gasse wird die Straße generalsaniert.*

*Nach Abschluss der Planungsarbeiten kann der neue Kreisverkehr auf der Wegscheide errichtet werden. Durch diese Maßnahme wird eine Steigerung der allgemeinen Verkehrssicherheit erfolgen. Weiters soll auch der Rad- und Gehweg stadtauswärts in der Birkfelderstraße ab der Hanuschgasse weitergebaut werden.*

*In der Schillerstraße ist ein Lückenschluss beim Gehsteig geplant. Damit ist es dann für Fußgänger möglich, einen Gehsteig bis zum Schillerpark zu benützen.*

*Die gut angenommenen roten Markierungen für Radfahrer im Bereich von Konfliktpunkten werden weiter ausgebaut. Als Nächstes soll diese Maßnahme in der Marburgerstraße bei den Mehrzweckstreifen umgesetzt werden.*

*Die Verbreiterung der Brücke Lärchenweg (B 64/ gegenüber Hofer-Markt) wird gemeinsam mit der Gemeinde Krottendorf finanziert. Durch dieses Bauvorhaben soll eine Aufwertung des betreffenden Gewerbegebiets erfolgen.*

*Um eine punktuelle Verkehrsberuhigung zu erreichen möchte die Stadtgemeinde Weiz so genannte Begegnungszonen einrichten. Diese sollen auf dem Weizberg bzw. im Bereich der Europaallee/Radmannsdorfstraße entstehen. Durch solche Zonen wird die Sicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen verbessert. Bedingt durch diese Baumaßnahmen in der Stadt Weiz kann es punktuell zu Behinderungen kommen. Ich ersuche daher alle Verkehrsteilnehmer sowie alle betroffenen Anrainer um Verständnis.*

*Mit dem Grundsatz Vorsicht – Rücksicht – Nachsicht sollte es uns aber gelingen, diese notwendigen Maßnahmen stressfrei zu bewältigen.*



**Otmar Handler**  
Referent für  
Mobilitätsmanagement

## Das Pedelec kommt



*Pedelec steht für „**Pedal Electric Cycle**“, also ein Fahrrad mit elektrischem Zusatzantrieb, das in unserer Energieregion im Jahr 2009 eingeführt werden wird.*

*Derzeit laden die Temperaturen ja nicht gerade zum Radfahren ein, bei entsprechender Ausrüstung ist es aber trotzdem möglich. Ich möchte Ihnen hier eine interessante Neuerung für RadfahrerInnen vorstellen. Es handelt sich um das von der Firma Magna produzierte Pedelec. Beim Treten wird das Rad elektrisch bis zu 25 km/h unterstützt. Das ist natürlich vor allem bei Fahrten auf Steigungen interessant.*

### Fakten

*In Weiz gehen 23 % der ArbeitnehmerInnen zu Fuß, 17 % fahren mit dem Rad, 55 % mit dem Auto und 5 % mit dem Öffentlichen Verkehr. Das heißt, von 1000 ArbeitnehmerInnen fahren bereits 170 mit dem Rad zur Arbeit. Diese Erhebungen im Arbeitsverkehr, die letzten Zahlen stammen aus dem Jahr 2001, zeigen, dass die Stadt Weiz beim Fahrrad-Verkehr bereits ganz gut dasteht. Der durchschnittliche Radanteil liegt in der Energieregion bei 7 %, in der Stadt Gleisdorf sind es 8 %.*

*Interessant sind aber auch folgende Zahlen, die die Dauer der Autonutzung am Arbeitsweg betreffen: 44 % sind nur max. 5 min unterwegs, 72 % nicht mehr als 10 min und 86 % max. 15 min.*

Das sind Zeiten bzw. Weglängen, für die sich das Pedelec nahezu aufdrängt.

### **Vorteile**

Gründe, warum alle diese AutofahrerInnen bisher nicht auf ein Rad umgestiegen sind, gibt es viele: Die Palette reicht vom hügeligen Gelände, weiten Wegen (!), Schwitzen, Witterung bis zu Unsicherheit beim Rad fahren usw. Mit einem Pedelec fallen die meisten dieser Gründe weg. Die positiven Aspekte wie Umweltschutz, Gesundheitsförderung, keine Parkplatzsuche und Einsparung durch weniger Spritverbrauch überwiegen deutlich.

Auch beim Einkaufen bietet sich ein Pedelec an. Jeder zweite Einkauf passt in einen halbwegs großen Fahrradkorb. Gerade für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung sind neben den FußgeherInnen auch die RadfahrerInnen ganz wichtig, denn sie kaufen überwiegend in der Nähe ein.

### **Die wichtigsten Gründe, die für ein Pedelec sprechen**

- SeniorInnen werden wieder unabhängiger und mobiler
- Business-Leute kommen nicht verschwitzt zur Arbeit
- Einkaufen mit dem Rad wird attraktiver und autounabhängig
- Gemeinsame Radausflüge sind auch für nicht konditionsstarke RadlerInnen machbar
- Kinder, die schon früh fahrrad-sozialisiert werden (im Anhänger), verwenden auch später öfter das Rad
- Auch Steigungen sind leicht zu bewältigen
- Sie tun etwas für die Umwelt, für ihre Gesundheit und für ihre Geldbörse

Die Frage ist natürlich: Woher kommt der Strom für die Batterie? Idealerweise natürlich aus erneuerbaren Energiequellen. Das wird es nicht sofort spielen. Gerade in einer Energieregion muss es aber Ziel sein, diesen Anteil konsequent zu erhöhen. Hier gibt es bereits konkrete Ideen.

Im Frühjahr soll es losgehen. Eines sei bereits jetzt verraten: In Weiz wird es ca. 50 Testräder zum Ausprobieren geben.

### **Vorschau:**

**Samstag, 4. April 09:**

**Weizer Fahrrad-Börse  
am Südtirolerplatz**



**STR**

**Mag. Oswin Donnerer**

Referent für Energie, Umwelt u.  
Gesundheit

e-mail: [oswin.donnerer@weiz.cc](mailto:oswin.donnerer@weiz.cc)

## **Andere reden vom Umweltschutz, wir handeln!**

*Bisher Unvorstellbares ist eingetreten: die Hedgefonds sind pleite, etliche Banken wieder verstaatlicht und die Russen haben uns mitten im Winter für eine Weile das Gas abgedreht. „Wir überschätzen unser Wissen und unterschätzen die Ungewissheit!“*

*Mit diesen Worten beschreibt der amerikanische Bestseller Autor Nicholas Taleb in seinem Buch „Schwarze Schwäne“ die momentane Wirtschaftskrise.*

*Und die Ungewissheit ist umso größer, je stärker man von nicht sehr zuverlässigen Partnern abhängig ist. Die Öl- und Gasvorräte gibt es leider größtenteils in Gebieten, die politisch nicht als sehr stabil gelten.*

*Der gesunde Menschenverstand würde jetzt wohl dazu raten, auf verlässlichere heimische Ressourcen wie Biomasse umzusteigen. Mitnichten: so plant man weiterhin Großanlagen, die mit Gas aus Russland betrieben werden sollen. Eines dieser Gaskraftwerke soll übrigens in Graz entstehen.*

*In Weiz gehen die Uhren dank einer engagierten Umweltpolitik schon seit Langem in eine andere Richtung.*

*Mit der Errichtung des Biomasseheizwerks der Weizer Fernwärme sind wir nicht nur vom russischen Gas und vom politischen Ränkespiel der Kremelmachthaber unabhängig, sondern sichern in unserer Region durch die Verwendung von einheimischer Biomasse auch sehr viele sichere Arbeitsplätze.*

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!  
Oswin Donnerer*

Energiespartipps zusammengestellt von StR Mag. Oswin Donnerer

## Wie man beim Heizen Geld sparen kann

Der heurige Winter ist kalt und treibt die Heizkosten in die Höhe. Aber auch in Zeiten gestiegener Energiepreise kann man mit einfachen Methoden Energie sparen. Grundsätzlich soll immer zuerst das eigene Verhalten hinterfragt werden. So kann man allein schon durch richtiges Lüften die Heizkosten beträchtlich reduzieren. Was man sonst noch alles tun kann, lesen Sie hier:

### Neun einfache Tipps zum Senken der Heizkosten:

**1. Richtige Raumtemperatur wählen:** Die optimale und angenehme Raumtemperatur liegt in Wohnräumen bei 19 bis 20 Grad. Jedes Grad darüber erhöht die Heizkosten um bis zu sechs Prozent Geld, das sich problemlos sparen lässt. Die Temperatur sollte in der Nacht um vier Grad abgesenkt werden. Schlafzimmer und Flure können kühler sein, jedoch nicht unter 16 Grad, sonst könnte Feuchtigkeit an den Außenwänden kondensieren. Tagsüber sollten die Türen zwischen warmen und kühlen Räumen geschlossen gehalten werden. Beim Verlassen der Wohnung sollte die Heizung nur runter geregelt, aber nicht komplett ausgeschaltet werden.

**2. Stoßlüften:** Beim Dauerlüften über gekippte Fenster geht viel Energie verloren. Besser mehrmals täglich Stoßlüften. Im Winter 5 bis 10 Minuten und dabei die Heizkörperventile schließen. Geschlossene Gardinen oder Rollläden verringern Wärmeverluste in der Nacht.

**3. Wärmestau vermeiden:** Heizkörper müssen die Wärme frei an die Raumluft abgeben können. Deshalb dürfen sie nicht durch Vorhänge oder Möbel verstellt werden. Eine zusätzliche Dämmung der Wand hinter dem Heizkörper ist in vielen Fällen sinnvoll. Entsprechende Dämmplatten gibt es im Baumarkt.

**4. Heizkörper entlüften:** Heizkörper können nicht optimal funktionieren, wenn sich Luft in ihnen angesammelt hat. Mit einem Entlüftungsschlüssel aus Baumarkt oder Fachhandel lässt sich der Heizkörper schnell und einfach entlüften.

**5. Fenster und Türen abdichten:** Durch undichte Türen und Fenster entweicht kontinuierlich warme Luft aus der Wohnung. Einfache und effektive Abhilfe gegen feuchte Zugluft bieten selbstklebende Dichtungen zum Abdichten von Fenstern und Türen, die man im Baumarkt bekommt.

**6. Elektronische Heizkörperregler einsetzen:** Mit elektronischen Heizkörperreglern wird die Raumtemperatur nach einmaliger Einstellung automatisch geregelt. So ist das Bad morgens zum Duschen bereits warm, kühlt aber tagsüber, wenn es nicht gebraucht wird, auf spar-

same 16 Grad herunter. Ein unnötiges Durchheizen nicht benutzter Räume wird so ganz automatisch vermieden.

**7. Heizung richtig einstellen und Heizungspumpe überprüfen:** Wenn Heizkörper rauschen oder ungleichmäßig warm sind, ist meist die Heizungsanlage falsch eingestellt. Ein Fachmann sollte die Heizung gründlich überprüfen: Mit einem so genannten hydraulischen Abgleich sorgt er dafür, dass sich das Heizungswasser gleichmäßig verteilt und alle Räume bedarfsgerecht mit Wärme versorgt werden. Dabei sollte auch die Heizungspumpe überprüft werden. Denn viele Pumpen können sich den Bedürfnissen der Heizungsanlage nicht sinnvoll anpassen. Selbst wenn eine geringe Pumpenleistung ausreichen würde, pumpen sie mit Hochdruck weiter und verschwenden dabei Strom. Effiziente „also geregelte“ Heizungspumpen schalten dagegen automatisch hoch und runter.

**8. Rohrleitungen dämmen:** Laufen Heizungs- und Warmwasserrohre durch kalte Räume, zum Beispiel im Keller, verlieren sie einen Teil der zuvor erzeugten Wärme. Eine Dämmung der Rohre im Keller sorgt dafür, dass die Wärme möglichst verlustfrei die Heizkörper erreicht.

**9. Oberste Geschoss- und Kellerdecke dämmen:** Sind der Dachboden oder der Keller weder ausgebaut noch beheizt, sollten die oberste Geschossdecke und die Kellerdecke auf jeden Fall gedämmt werden. So entweicht die Wärme nicht länger aus beheizten Räumen. Das lässt sich ab 25 Euro pro Quadratmeter realisieren. Übrigens: Für die Dämmung kann man von der Stadtgemeinde Weiz eine Förderung bekommen.

Ich wünsche Ihnen beim Umsetzen dieser einfachen Tipps gutes Gelingen!

*StR Mag. Oswin Donnerer*

### Nützliche Homepages zum Thema:

[www.energiesparhaus.at/energie/energiespartipps.htm](http://www.energiesparhaus.at/energie/energiespartipps.htm)  
[www.energiesparhaus.at/energie/elektrizitaet.htm](http://www.energiesparhaus.at/energie/elektrizitaet.htm)  
[www.lebensministerium.at: neue Broschüre „Stichwort Energiesparen“](http://www.lebensministerium.at: neue Broschüre „Stichwort Energiesparen“)

### Förderung von Wärmedämmungsmaßnahmen:

**Kellerdämmung:** 10 % der Investitionskosten, max. € 72,67; **Außenwanddämmung:** 10 % der Investitionskosten, max. € 72,67; **Dachschrägendämmung:** 10 % der Investitionskosten, max. € 72,67; **Geschoßdeckendämmung:** 10 % der Investitionskosten, max. € 72,67  
 Erfolgt eine Gesamtdämmung des Gebäudes so erhöht sich der Förderbeitrag der Stadtgemeinde Weiz auf 15 % der Investitionskosten, max. jedoch € 363,36.

## Energiesparlampen – ein Beitrag zum Klimaschutz



Energiesparlampen verbrauchen ein Drittel bis ein Fünftel weniger Energie als herkömmliche Glühbirnen und haben außerdem eine wesentlich höhere Lebensdauer. Im Rahmen der Energiespartour des Landes Steiermark, die unter dem Motto „Licht an, Strom sparen!“ stand, verteilten Anfang Dezember Energiebeauftragter Gottfried Derler, Umweltberaterin Barbara Kulmer und Ing. Gerhard Hierz von der Fernwärme Weiz kostenlose Energiesparlampen in der Europa-Allee und informierten interessierte Passanten kostenlos über sinnvolle Energiesparmaßnahmen. Als spezieller Energieberater ließ sich LR Ing. Manfred Wegscheider dabei die Gelegenheit nicht entgehen, viele PassantInnen und SchülerInnen der Musikhauptschule persönlich von der Sinnhaftigkeit des Energiesparens zu überzeugen.

☎ 03172/ 42 500 **Wasti-Gewinnerin im Monat Februar**

**WASTI** Weizner Anruf Sommer Taxi



**Gewinnerin eines € 10,- Gutscheins von Modehaus Larissa**

Von schlank bis mollig!

Mode von *Larissa*

Lederergasse 10, 8160 Weiz  
Tel. 03172/42770

**Abzuholen ist der Preis im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Herzlichen Glückwunsch!**

## UMWELTTIPP

### Fische für den Heringschmaus:

An keinem anderen Tag im Jahr, außer vielleicht am Karfreitag, essen die Österreicher so viel Fisch wie am Aschermittwoch.

### Einkaufsführer Fisch

Wer beim Einkauf auf einen Blick sehen möchte, bei welchem Fisch er unbedenklich zugreifen kann und wovon er die Finger lassen sollte, kann sich den handlichen WWF-Fischführer für die Brieftasche bestellen oder von der Homepage des WWF ([www.wwf.at](http://www.wwf.at)) herunterladen. Greenpeace bietet den ähnlichen Service unter [www.greenpeace.at](http://www.greenpeace.at) an.

### Bio-Fisch

Nie falsch liegen kann man, wenn man zu Bio-Fisch greift. Diese Zuchtfische aus biologischer Teichwirtschaft unterliegen strengen gesetzlichen Bestimmungen und Kontrollen bei der Fütterung und der Einhaltung von Umweltkriterien. Damit ist gewährleistet, dass die Besatzungsdichte reduziert ist, keine Arzneimittel routinemäßig verfüttert werden und die zur Fütterung verwendeten Fischmehle und -öle aus Wildfang oder Zucht kommen, die der Nachhaltigkeit verpflichtet sind. Näheres dazu unter [www.biofisch.at](http://www.biofisch.at).

### Fisch aus dem Kühlregal

Wer im Kühlregal keine ökologischen Fehlgriffe tun möchte, kann sich am Siegel des Marine Stewardship Council (MSC) orientieren. Es findet sich auf jenen Fischen und Fischprodukten maritimer Herkunft, bei deren Produktion auf die Nachhaltigkeit der Fischbestände Rücksicht genommen wurde. Unter [www.msc.org/de/wo-kaufen/austria](http://www.msc.org/de/wo-kaufen/austria) finden Sie eine Positivliste mit in Österreich erhältlichen Fischen und Fischprodukten.



Das Logo des Marine Stewardship Council (MSC) steht für nachhaltige Fischerei.

*Barbara Kulmer  
Büro für Umwelt-, Abfall- und Energieberatung  
Mobilität und Gesundheit*

## Direktförderungen von Umweltmaßnahmen durch die Stadtgemeinde Weiz

### Förderung von Solaranlagen

Für jede neu installierte Solaranlage kann ein Zuschuss in Form eines Sockelbetrages von € 300,- und € 50,- je m<sup>2</sup> Kollektorfläche gewährt werden; bei Vakuumkollektoren beträgt der Sockelbetrag dann € 500,- und € 90,- je m<sup>2</sup> Kollektorfläche.

Bei Einfamilienhäusern müssen mindestens 4 m<sup>2</sup>, bei Mehrfamilienhäusern (Geschossbau) mindestens 2 m<sup>2</sup> Kollektorfläche je Wohneinheit installiert werden. Im Falle einer Heizungseinbindung (Teilsolare Raumheizung) erhöht sich bei einer Anlage mit mindestens 15 m<sup>2</sup> Kollektorfläche der Sockelbetrag auf € 500,-.

Bei der Erweiterung einer bestehenden Solaranlage werden neue Kollektoren mit 50,- €/m<sup>2</sup> gefördert, wobei sich die Kollektorfläche bei Einfamilienhäusern um 5m<sup>2</sup> und im Geschossbau um 2 m<sup>2</sup>/Wohneinheit erhöhen muss. Pro Haushalt kann ein Zuschuss von höchstens € 2.200,- gewährt werden.

### Förderung von Biomassekleinanlagen

#### Gefördert werden:

- händisch beschickte Biomassezentralheizungen: Scheitholzgebläsekessel mit Pufferspeicher
- automatisch beschickte Biomassezentralheizungen: Hackgut-Pelletsfeuerungen

#### Förderungshöhe:

Für Scheitholzgebläsekessel: 20 % der anrechenbaren Investitionssumme (inkl. USt.), höchstens jedoch € 581,38

Für automatische Holzfeuerungen: 20 % der anrechenbaren Investitionssumme (inkl. USt.), höchstens jedoch € 872,07

### Förderung von Wärmepumpen in monovalenter Betriebsweise

#### Gefördert werden:

Wärmepumpen im monovalenten Betrieb, die die gespeicherte Sonnenenergie in Luft, Boden oder Wasser bzw. die Abwärme aus Räumen und Arbeitsprozessen nützen.

#### Förderungshöhe:

10 % der anrechenbaren Investitionssumme (inkl. Ust.), höchstens jedoch € 872,07.

### Förderung von Insel- oder netzgekoppelten Photovoltaikanlagen

#### Förderungshöhe:

10 % der anrechenbaren Investitionskosten (inkl. USt.), max. jedoch € 872,07.

### Förderung von Fernwärmeanschlüssen

**Gefördert werden** private Haushalte in Form von nicht zurückzahlbaren Direktförderungen für die Umstellung auf Fernwärme.

**Nicht gefördert werden** Neubauten, da dafür die Landesförderung ausreicht, und Mehrfamilienhäuser mit Zentralheizung, da die Investitionskosten bei Altanlagen ebenfalls durch die Anschlussförderung des Landes gut abgedeckt sind. Weiters die Umstellung von Gas oder einer modernen Holzheizung auf Fernwärme.

#### Förderungsgrundlage und Förderungshöhe:

- (a) Sockelförderung von € 72,67 pro Wohneinheit bzw. Einfamilienhaus; zusätzlich
- (b) bei der Umstellung auf eine Zentralheizung € 2,18 pro m<sup>2</sup> beheizte Wohnnutzfläche

### Passivhausförderung

Die Höhe der Förderung beträgt pro Haus € 3.000,-.

### Förderung von Thermografieaufnahmen

Neben der vom Land gewährten Förderung werden von der Stadtgemeinde als Anschubfinanzierung zehn Thermografie-Projekte zusätzlich zur Unterstützung des Landes mit 50 % gefördert. Die Stadtgemeinde übernimmt somit im Falle des Standardpaketes „Thermografie und Beratung“ € 125,-, im Falle des Paketes „Thermografie light“ € 60,- und im Falle des Beratungspaketes für Mehrfamilienhäuser € 300,- der auf den jeweiligen Eigentümer entfallenden Kostenbeiträge

### Förderung von Regenwassernutzungsanlagen

#### Förderungshöhe:

Die Förderung beträgt 20 % der anrechenbaren Errichtungskosten – maximal € 80,-/m<sup>3</sup> Speichervolumen. Die Förderung ist mit € 800,- je Anlage begrenzt.

Genauere Informationen über die Direktförderungen der Stadtgemeinde Weiz finden Sie im Internet unter [www.weiz.at](http://www.weiz.at) - Bereich Umwelt-Umweltservice oder Sie können sich an das Büro für Umwelt-, Abfall- und Energieberatung (Barbara Kulmer, Tel.: 03172/2319-441 bzw. 0664/60 931 441; E-Mail: [barbara.kulmer@weiz.at](mailto:barbara.kulmer@weiz.at)) oder an das Städtische Bauamt (Tel.: 03172/2319-400, E-Mail: [bauamt@weiz.at](mailto:bauamt@weiz.at)) wenden.



## Josef Kornberger

berichtet aus dem  
Seniorenbeirat

### Richtlinien für die Medikamenten-Rezeptgebührenbefreiung

Für jedes vom Arzt verschriebenes Medikament ist ohne Befreiungsvermerk bei der Apotheke eine Rezeptgebühr von € 4,90 zu entrichten.

#### Von der Rezeptgebühr befreit sind:

Befreiung über Antrag möglich bis netto für

Alleinstehende	€ 772,40
Ehepaare bzw. Lebensgefährten	€ 1.158,08
Erhöhung für jedes Kind	€ 80,95

Rezeptgebührenbefreiung ist auch möglich für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte für Alleinstehende € 888,26 und für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften € 1.331,79 nicht übersteigen. Diese Beträge erhöhen sich für jedes Kind um € 80,95. Bezieher einer Ausgleichszulage sind ohne Antrag befreit. Antragsformulare sind bei den Krankenkassen erhältlich, können aber auch über das Internet ausgedruckt werden.

#### Neue Regelung und deren Umsetzung:

Seit 1.1.2008 muss die Rezeptgebühr nur so lange bezahlt werden, bis im laufenden Jahr 2 % des Nettoeinkommens erreicht sind, danach erfolgt eine automatische Rezeptgebührenbefreiung für den Rest des Jahres. Ausführlichere Informationen sind bei der zuständigen Krankenkasse erhältlich.

### Rundfunkgebührenbefreiung bzw. Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten

#### Monatliches Nettoeinkommen ab 1.1.2009

Haushalt mit einer Person:	€ 865,09
Haushalt mit zwei Personen:	€ 1.297,05
Für jede weitere Person im Haushalt:	€ 90,66

#### Allgemeine Informationen:

Folgende Personengruppen haben bei geringen Haushalt-Nettoeinkommen grundsätzlich Anspruch

auf Befreiung von Rundfunkgebühren/ Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt:

#### Bezieher von:

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977
- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz
- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Beihilfen nach dem Studienförderungsgesetz 1983
- Leistungen und Unterstützungen aus der Sozialhilfe oder der freien Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit sowie Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen hinsichtlich der Rundfunkgebühren und den damit verbundenen Abgaben und Entgelten bzw. der Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt, sofern die technische Ausgestaltung des Zugangs zum öffentlichen Kommunikationsgesetz eine Nutzung für sie ermöglicht

Weiters können Antragsteller folgende abzugsfähige Ausgaben geltend machen:

- Hauptmietzins einschließlich der Betriebskosten im Sinne des Mietrechtgesetzes, wobei eine gewährte Mietzinsbeihilfe anzurechnen ist
- Anerkannte außergewöhnliche Belastungen im Sinne der §§ 34 u. 35 des Einkommensteuergesetzes 1988 (Verminderung der Erwerbsfähigkeit u. außergewöhnliche Krankheitskosten)

Das Haushalts-Nettoeinkommen ist das Nettoeinkommen ALLER in einem Haushalt lebenden Personen. Dieses Einkommen darf den gesetzlich vorgeschriebenen Befreiungsrichtsatz nicht überschreiten. Befreiungsformulare sind bei den Postämtern und Trafiken erhältlich, die nach vollständiger Ausfüllung mit beige gestelltem frankiertem Rückantwortkuvert direkt an die GIS, 1021 Wien, Postfach 200, zu senden sind.

Nähere Informationen: Service-Hotline 0810 00 10 80  
Internet: [www.orf-gis.at](http://www.orf-gis.at)

### Der nächste Sprechtag des Seniorenbeirates:

2.3.2009, 9.00–10.00 Uhr im Rathaus,  
Besprechungszimmer im 2. Stock



**Barbara Bürg**  
Referentin für Soziales

### Kindergarteneinschreibung 09/10

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2009/10 findet ab sofort statt! Wir wollen allen Familien, die in unserer Stadt leben, genau den Kinderbetreuungsplatz zur Verfügung stellen, den sie aufgrund ihrer persönlichen Bedürfnisse brauchen. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Wünsche so früh wie möglich bekannt zu geben. Nachstehend möchte ich Sie auf unsere Angebote aufmerksam machen:

Im Kindergarten Hofstatt sowie im Kindergarten Neugasse stehen berufstätigen Eltern je eine Ganztagesgruppe zur Verfügung. Außerdem werden im städtischen Kindergarten in der Neugasse zwei Gruppen in Halbtagsform angeboten.

Ab September 2009 wird im Kindergarten Schnitzlergasse eine weitere Ganztagesgruppe eröffnet werden. Der Heilpädagogische Kindergarten bietet mit zwei Integrationsgruppen auch Kindern mit Behinderung die Möglichkeit, sich unter Gleichaltrigen zu entwickeln. Für berufstätige Eltern jüngerer Kinder gibt es die Möglichkeit, Ihr Kind in einer unserer Kinderkrippen betreuen zu lassen.

Um Ihren Wünschen entsprechen zu können, möchten wir Sie bitten, Ihre Wünsche so rasch wie möglich im Bürgerservice der Stadt Weiz unter Tel. 03172/2319-200 oder in einem der Städtischen Kindergärten bekannt zu geben. Die Einteilung der Betreuungsplätze für das Kindergartenjahr 2009/10 erfolgt Anfang April. Wir ersuchen Sie daher, Ihren Bedarf bis spätestens 27.3.2009 bekannt zu geben.

- Kindergarten Neugasse und Kinderkrippen, Neugasse 4, Tel. 03172/ 2373, Renate Lehofer
- Kindergarten Hofstatt, Hofstattgasse 8/10, Tel. 03172/ 2541, Elke Hofstätter
- Kindergarten Schnitzlergasse, Schnitzlergasse 25, Tel. 03172/ 4855, Sieghilde Steinkleibl
- Heilpädagogischer Kindergarten, Neugasse 4, Tel. 03172/ 42240, Martina Technyk

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind demnächst in einem unserer Kindergärten begrüßen zu dürfen.

### Manege frei für die Zirkusschule



Die Kurse in Akrobatik, Äquilibristik (Einrad, Laufkugel, Stelzen – alles rund ums Gleichgewicht) und Jonglage erfreuen schon seit Herbst wieder zahlreiche Kinder aus Weiz und Umgebung. Auftritte sind wie jedes Jahr geplant und der nachträgliche Einstieg in die Kurse ist mit Semesterbeginn für Interessierte möglich.



**Akrobatik:** mittwochs 15.00 Uhr, Turnsaal Europaallee  
**Äquilibristik/Jonglage:** mittwochs 16.00 Uhr

Zusätzlich zu den wöchentlichen Kursen bietet der Verein „Manege frei!“ interessante Workshops für Kinder und Jugendliche an.

### Entdecke deinen Clown mit Hannes Urdl



Mit Spielen und Übungen kommst du deiner Clownsfigur näher, entdeckst ihre Eigen- und Einzigartigkeit. Am Ende der Workshops steht eine interner Abschlusspräsentation.  
Termine: **Di., 17. März 2009, 14.30-17.30 Uhr** und **Sa., 21. März 2009 9.30-12.30 Uhr**

Hannes Urdl: Clowndoctor ROTE NASE, Trommellehrer, Gitarrist

**Anmeldeschluss: 20. Februar 2009**

Anmeldung u. Information:  
Mag. Karin Pretterhofer  
Tel.: 0699/10 363 723 (vormittags)

## Die Weizer Kindergärten im Überblick

### Kindergarten Hofstatt

Der naturnahe Wohlfühlkindergarten am Waldrand der Hofstattssiedlung

Öffnungszeiten: 7:00 – 19:00 Uhr

Hofstattgasse 8/10, Tel.: 03172/2541

Leitung: Elke Hofstätter

**Schwerpunkte:** Waldpädagogik, Montessoripädagogik, Englisch-Projektstage

### Kindergarten Neugasse

Zentrale Kindergartenanlage mit erlebnisreichem Abenteuerspielplatz

Öffnungszeiten: zwei Gruppen 7:00 – 13:00 Uhr

eine Gruppe 6:30 – 18:30 Uhr

Neugasse 4, Tel.: 03172/2373

Leitung: Renate Lehofer

**Schwerpunkte:** Englisch-Projektstage, Wald-Erlebnistage, Gesundheitsprophylaxe

### Kinderkrippen

#### Neugasse

Öffnungszeiten 7:00 – 13:00 Uhr

Neugasse 4,

Tel.: 03172/2373

Leitung: Renate Lehofer

#### Pestalozzigasse

Liebevolle pädagogische Betreuung für unsere Jüngsten!

Pestalozzigasse 25,

Tel.: 0664/ 60 931 525

Gruppenführende Kindergartenpädagogin:

Verena Kober

Leitung: Renate Lehofer

**Schwerpunkte:** erste soziale Kontakte außerhalb der Familie

### Kindergarten Schnitzlergasse

Ein beliebter Siedlungskindergarten mit familiärer Atmosphäre

Öffnungszeit: 7:00 – 17:00 Uhr

Schnitzlergasse 25, Tel.: 03172/4855

Leitung: Sieghilde Steinkleibl

**Schwerpunkte:** Bildnerisches Gestalten, Kreativität und Eigenständigkeit



Foto: Gütl

### Heilpädagogischer Kindergarten

Individuelle Begleitung in Integrationsgruppen mit naturwissenschaftlichen, sozialen und philosophischen Hintergründen.

Öffnungszeiten: 7:00 – 13:00 Uhr

Neugasse 4,

Telefon: 03172/42 240

Leitung: Martina Technyk



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8 – 12, Di. u. Fr.: 14 – 17 Uhr**  
**Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter**  
**Tel. 03172/44 606**  
**sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at**  
**www.ekiz-weiz.at**

### Für Schwangere

- ab Mo., 2.2., 19.30 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin); 8 EH
- ab Di., 10.2., 17 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs** mit Hebamme Sonja Weiß; 4 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur / Moxibutation**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt** u. vorzeitigen Entlassung aus dem Spital, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui** – Ein Fest für die Sinne, mit Mag. Andrea Brunner

### Rund ums Baby

- Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- Mi., 4.2., 18.2. u. 25.2., 15 – 16.30 Uhr: **Stillgruppe**, mit Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- ab Fr., 6.2., 9.30 – 10.30 Uhr: **Babymassage**, mit Irene Herz (Dipl. Lebensenergieberaterin, Kinesiologin, Bachblüten, Cranio Sacrale Arbeit, Dipl. Fachkrankenschwester, Mutter); 2 EH
- Sa., 7.2., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Nicole Teni
- Mi., 11.2., 15 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Gruppe** (0-3 Jahre), mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)
- ab Mo., 9.3., 9.30 – 10.30 Uhr: **Babymassage-Workshop** (ab der 4. Lebenswoche), mit Sonja Weiß (Babymassage-Trainerin, Hebamme); 3 EH
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“** – Stillberatung zu Hause, mit Renate Schinnerl

### Für Kinder

- jeden Di. und Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen** für Kinder von 1 – 3 Jahren, mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter)
- Do., 26.2., 15 – 16 Uhr: **DO-IN Übungen** (Energie tanken für Eltern und Kind ab 3 Jahren), mit Petra Rosenfelder (Dipl. Shiatsu-Praktikerin)

### Vorträge / Erziehungsbegleitung

- Do., 12.2., 19 Uhr: **Das Leben mit einem Neugeborenen** oder deine, meine, unsere Bedürfnisse, mit Beate Reiß (Geburtsvorbereiterin, Erwachsenenbildnerin)

### Für Frauen

- ab Fr., 27.2., 19.30 – 21.30 Uhr: **Yoga für Frauen**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin); 11 EH

**NEU! KUNSTHAUS WEIZ NEU!**

**Sonntag**  
**22.02.2009**  
**14 Uhr**

**Live Music mit**  
**“Alpen Power”**

**Zauberer**  
**“Ronni Wonders”**

**Hipp Hopp**  
**mit “Lisa Kaar”**

**Kasperltheater**  
**Krabbeldisco**  
**Großer Glückshafen**

**E**rwachsene mit Faschingskostüm bezahlen  
**nur Kindereintrittspreis!**

**Eintritt:**  
**Erwachsene € 3**  
**Kinder: € 2**

**KINDER**  
**MASKENBALL**  
**Veranstalter: Weizer Kinderfreunde**



### Sprechstunde „Sozial Spezial“:

**Montag, 9.2.2009, 10.00–12.00 Uhr im**  
**Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock**



## Erwin Eggenreich MAS

Referent für Bildung  
und Jugend

### Kooperation der PTS Weiz mit dem LKH Weiz

Themenschwerpunkte im Fachbereich „Berufsorientierung für Mädchen“ (BOM):



#### Berufe im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege kennen lernen

Unter dem Motto „Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht“ wurden den Schülerinnen der PTS Weiz theoretische Informationen rund um Ausbildung, Tätigkeitsbereiche und persönliche Voraussetzungen von zwei Diplomgesundheits- und -krankenschwestern des LKH Weiz vermittelt. Katharina Doppelhofer und Verena Zwetti zeigten auch einige praktische Aktivitäten aus dem Pflegealltag.

#### Tipps und Tricks zur Absolvierung eines erfolgreichen Bewerbungsgespräches



In Vorbereitung auf Rollenspiele wurde besonderes Augenmerk auf nachfolgende Punkte gelegt: Begrüßung und Vorstellung / Höflichkeit / ordentliche Sprache / Körperhaltung / persönliche Stärken und Schwächen / soziale Kompetenz / gepflegtes Äußeres.

#### Praktisches Üben von Vorstellungsgesprächen in der Wirtschaftskammer Weiz



Pflegedirektorin Susanna Reisinger, MAS und Katharina Doppelhofer stellten dabei sowohl unternehmensspezifische als auch fachspezifische Fragen, trainierten den Umgang mit Konflikten und erläuterten mögliche Auswahlkriterien.

### Workshop mit Lisbeth Gruber (Friseur Lisbeth)

#### Typ- und Stilberatung

Im Anschluss an die Vorstellungsgespräche gab Friseurin Lisbeth wertvolle Hinweise für ein selbstsicheres Auftreten bei künftigen Bewerbungsterminen. Anlass für diesen Projektschwerpunkt ist die Erkenntnis, dass der erste persönliche Eindruck, den man bei anderen erzeugt, für den weiteren Verlauf einer zwischenmenschlichen Beziehung oft sehr entscheidend ist. Zusätzlich weiß man auf Grund langfristiger psychologischer Beobachtungen, dass allein 75 % des geschäftlichen Erfolges davon abhängen können, wie das Gegenüber jemanden beim Erstkontakt einschätzt und wie Auftreten und Aussehen beurteilt werden.

Die Lehrerinnen der BOM-Gruppe, Helga Pollerus und Ingrid Rost, bedanken sich auch im Namen der Schülerinnen bei Pflegedirektorin Reisinger und ihrem Team, Friseurin Lisbeth und der Wirtschaftskammer Weiz.

## Basteln für ein Lächeln

Vom 9.- 11. Dezember 2008 organisierten wir, Andrea Kalcher (16) und Magdalena Painer (15), im Rahmen unserer Jugendzeitschrift „World&Beauty“ in der Aula des BG/BRG Weiz drei Bastelnachmittage für krebserkrankte Kinder.



Übergabe in Graz: Andrea Kalcher, Magdalena Painer und Mag. Mohapp

Stellen Sie sich vor, Sie müssten Weihnachten im Krankenhaus verbringen. Nicht nur Weihnachten, sondern die gesamten Feiertage und vielleicht noch einige Wochen oder sogar Monate länger. Einige Kinder mit Krebs stellen sich das nicht nur vor, für sie entspricht das der Realität. Aus diesem Grund stellten wir das Projekt „Basteln für ein Lächeln“ auf die Beine. Gemeinsam mit 69 Kindern aus der Unter- und Oberstufe des BG/BRG Weiz bastelten wir kleine Geschenke. In je vier Stunden pro Tag entstanden da von Sorgenpüppchen über Weihnachtskarten und mit Süßigkeiten gefüllte Schatztruhen die schönsten Dinge, auf die die Schüler wirklich stolz sein können! Danke für Eure Hilfe! Wir möchten uns auch noch bei unserem Direktor Dr. Philipp Kristof, den hilfsbereiten Aufsichtslehrern sowie dem Autor Klaus Steiner und der Band „Inspiration“ für die zahlreichen Bücher bzw. CDs bedanken! Ein Dankeschön auch an Funtasy, Haas, Libro, Liebmarkt, Euromax und Donolo, die eine beachtliche Menge an Bastelmaterial zur Verfügung stellten.

### Bescherung

Am 12. Dezember fuhren wir dann gleich in der Früh ins LKH in Graz und übergaben die Geschenke Psychologin Mag. Mohapp im neuen Zubau der Kinderklinik. Jedes Kind durfte sich am Heiligabend etwas aussuchen: zwei Kindern, die Weihnachten glücklicherweise zuhause feiern durften, konnten wir ihre Geschenke gleich persönlich überreichen – und die strahlenden Gesichter waren die Mühen wirklich wert!

Magdalena Painer und Andrea Kalcher, 6b

## Ehrung erfolgreicher Schülerinnen und Schüler an der HTBLA Weiz

Im Rahmen des „Tags der offenen Tür“ an der HTBLA Weiz im Dezember fand im Rahmen einer kleinen Feierstunde auch eine Ehrung von Schülerinnen und Schülern für besondere Leistungen im Schuljahr 2007/08 statt.



Überreichung des Salomon-Zertifikats an die Schüler der Klassen 5 AHETR / 5 BHETI, Betreuer: Prof. DI Klaus Gruber.



Überreichung des Schweißkurs-Zertifikats an die Schüler der Klassen Klasse 4 AHMIM / 3 AHMIM / 4 AF\_MF, Betreuer: Dipl.-Päd. Walter Gruber.



Überreichung des Cambridge-Zertifikats an die SchülerInnen der Klasse 5 BHETI, Betreuerinnen: Prof. Mag. Rebekka Mühlwisch u. Prof. Mag. Herta Kirchmaier.

## Gratulation zur Abschlussprüfung an der Musikschule Weiz



Mit der Ablegung der Oberstufenabschlussprüfung haben zwei Schüler im Rahmen eines öffentlichen Konzertes ihre Ausbildung an der Musikschule Weiz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Christian Donnerer, Gitarre (Klasse Melitta Berghofer) und Martin Gremsl, Tuba (Klasse Hubert Bratl) haben mit viel Engagement ihr anspruchsvolles Prüfungsprogramm vor einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Martin Gremsl hat während seiner Ausbildung bereits bei vielen Schulveranstaltungen mitgewirkt und auch die Prüfungen für die Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt. Er ist Mitglied beim Musikverein Puch und besucht die HTL in Weiz.

Christian Donnerer besucht schon seit seiner frühesten Kindheit unsere Musikschule. Von Anfang an galt seine ganze Liebe der Gitarre – sowohl im klassischen als auch später im Jazz/Pop-Bereich. Dem Weizer Konzertpublikum ist er durch zahlreiche Auftritte bei der Vocal Jazz Night, Altstadtfest und nicht zuletzt mit seiner eigenen Band „Murph“ bekannt geworden.

Wir wünschen viel Erfolg für die Zukunft!



## Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

### Sicherheit durch Helme

*Die tragischen Unfälle der letzten Tage haben das Thema Helmpflicht und generell Sicherheit auf den Ski- und Snowboardpisten wieder stark in den Mittelpunkt der Diskussionen gestellt. Wie ich meine zu Recht!*

*Nicht erst seit diesen Unfällen wurde das Thema Helmpflicht vom Schiverein Weiz aufgegriffen. So gab bereits seit dem vorigen Jahr bei Kinderschikursen des Schivereins eine Verpflichtung, Helme zu tragen!*

*Eine gemeinsam vom Schiverein Weiz, dem Sportreferat der Stadtgemeinde sowie dem Sportartikelhandel in Weiz durchgeführte eine Aktion vergünstigte den Kauf von Helmen!*

*Auch für die heurigen Kinderschikurse des Schivereins Weiz ist Sicherheit das oberste Gebot. Aus diesem Grund unterstützt auch heuer wieder die Stadt Weiz bei der Anmeldung zum Schikurs den Ankauf von Helmen bei den Sportgeschäften Intersport XL und Sport 2000 mit einem Betrag von € 15,-.*

*Den dementsprechenden Gutschein dafür gibt es bei der Anmeldung zum Schikurs – persönlich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Weiz – automatisch dazu!*

*Es freut mich, damit zu mehr Sicherheit auf den Ski- und Snowboardpisten beitragen zu können!*

*Wir wünschen allen viel Spaß auf den Pisten und vor allem ein unfallfreies Ski- und Snowboardvergnügen!*

## Hap-Ki-Do-Delegation auf internationalem Lehrgang in Belgien



*Manfred Salmhofer bei der Demonstration einer Hebeltechnik.*

Erstmals folgte im Dezember eine österreichische Delegation der Einladung zum internationalen Hap-Ki-Do-Lehrgang im belgischen Thulin, darunter fünf Sportler aus den Vereinen Gleisdorf und Weiz. Vor großem internationalem Teilnehmerfeld hatte Meister Manfred Salmhofer, Leiter der Vereine Gleisdorf und Weiz, die Ehre, mehrere Unterrichtseinheiten zu geben und somit einen Einblick in die österreichische Sichtweise dieser koreanischen Selbstverteidigungskunst zu vermitteln.

Für unsere steirischen Teilnehmer war dieser Lehrgang ein gelungener Teil der Vorbereitung auf die kommende Hap-Ki-Do-Europameisterschaft, die im Frühjahr in Klagenfurt stattfinden wird. Für Interessierte ist der Einstieg in diese koreanische Kampfkunst jederzeit möglich. Informationen gibt es unter 0664/2231 715 oder per E-Mail an [manfred.salmhofer@aon.at](mailto:manfred.salmhofer@aon.at).



*Die Österreichischen Teilnehmer: Meister Manfred Salmhofer, Christoph Reisenhofer, Christian Soucek, Christian Kienreich, Meister Günther Dieber (vorne, v.l.n.r.), Georg Hirschmann, Dietmar Kienreich, Andreas Reisenhofer (hinten, v.l.n.r.).*

# HAP-KI-DO

## Grundkurs



Selbstverteidigung  
Charakterschulung  
Persönlichkeitsbildung  
Selbstbewußtsein  
Körperertüchtigung

Gleisdorf: Montag, 02.02.2009 von 20:00-21:30 Uhr  
in der VS Kernstockgasse, Gleisdorf

Weiz: Dienstag, 03.02.2009 von 20:00-21:30 Uhr  
in der HS Offenburgergasse, Weiz

Info: 0664/22 317 15 oder 03112/4402  
www.hapkido-steiermark.at

## Großer Erfolg für Weizer Eishockey-Crack



Seine Stellung als Eishockeyhochburg stellt Weiz nicht nur mit der eigenen Nationalligamannschaft unter Beweis, Weiz gilt auch als nicht zu unterschätzendes Zentrum der Nachwuchsförderung im österreichischen Eishockeysport.

Kein Wunder also, dass Gregor Kohlhauser (Jahrgang 1992), der im Weizer Eishockey seine ersten Sporen verdient hat, nun bereits in seiner zweiten Saison beim Bundesligaklub Red Bull Salzburg im Einsatz ist. Der junge Weizer ist dort Torwart Nr. 1 im U17-Team und spielt als Tormann Nr. 3 in der U20-Mannschaft. Sein Talent unter Beweis stellen kann er bei Bedarf aber auch schon als Reservegoalie im so genannten Farmteam der Salzburger, also der 2. Mannschaft, die in der Nationalliga engagiert ist. Ein- bis zweimal pro Woche darf Kohlhauser hier mittrainieren. Weiz Präsent wünscht dem jungen Eishockeytalent viel Erfolg für seine sportliche Zukunft!

## Goldmedaille für den ESV Wollsdorf



Die siegreichen Eisschützen des ESV Wollsdorf: stehend v. l.: Kurt Zrim, Walter Wiesner, Johann Reisenhofer, Ernst Fiedler; hockend v.l.: Josef Fiedler und Alfred Herbst

Großer Erfolg für eine Stocksportmannschaft aus der Region: bei den 28. Union Bundesmeisterschaften der Eisstocksportler in Tels in Tirol Anfang Dezember konnte das Team des ESV Wollsdorf – eigentlich in der Steirischen Unterliga engagiert – den sensationellen ersten Rang unter insgesamt 25 Mannschaften und damit den Staatsmeistertitel vor den Teams aus St. Peter (Kärnten) und Peuerbach (OÖ) erringen. Mit Union Passail (8. Rang) und ESV Naas (9. Rang) stellten zwei weitere Equipen aus dem Bezirk Weiz die stocksportlichen Qualitäten unserer Region eindrucksvoll unter Beweis.

WINTERSPASS IM MÄRZ

# 4-Tages-Schireise

## die Axamer Lizum

inklusive Schipass

# € 379,-

- 3 Nächte Halbpension
- 4 Sterne Hotel „Alpinpark“ in Innsbruck
- liegt auf 1600 - 2400 m und war 2x olympischer Austragungsort
- Fahrtkosten und Reiseleitung

## 5. - 8. März 09

Anmeldung: 0664/177 50 22 oder 03117/35 665 - Ihr Reiseleiter Franz Höfler

Foto: Alan Egger - Fotolia

**GRUNDKURS  
HAPKI DO**

Info: 0664/2043839 oder www.hapkido-weiz.at.at

**Do, 26. Feb. '09 18.30 Uhr**  
**WEIZBERG**  
Turnhalle der Volksschule

## Sport im Februar 09

### HALLENFUSSBALL

- **SV Krottendorf-Nachwuchsturnier**  
7.2./8.2.2009, 9.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
- **FC UNS-Turnier**  
15.2.2009, 9.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.

### ULTIMATE FRISBEE

- **Turnier „schWEIZ 09“**  
21.2./22.2.2009, 8.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.

### TENNIS

- **Meisterschaftsspiel Herren Landesliga A**  
ASKÖ TV Weiz – UTC Passail  
15.2.2009, 12.00 Uhr  
ASKÖ Tennisanlage, Dr. E.-Richter-Gasse 19

### HAP-KI-DO

- **Grundkursbeginn**  
3.2.2009, 20.00 Uhr  
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
- **Grundkursbeginn**  
**System Kim-Sou-Bong**  
26.2.2009, 18.30 Uhr  
Sporthalle VS Weizberg

## Rock'n'Roll Akrobatik Weltmeisterschaft 2008



Die Lokalmatadore Wolfgang Reitbauer und Isabella Vorraber fühlten sich bei ihrer Heim-WM sichtlich wohl und zeigten bei ihrem ersten internationalen Turnier sehr gute Leistungen. Für das Viertelfinale hat es bei dieser starken Konkurrenz jedoch leider nicht gereicht.

Der St. Ruprechter Rock'n'Roll Club „Formation 88“ mit Obmann Roman Lampeter und seinem Team hat mit der Organisation der Rock'n'Roll Akrobatik WM 2008 in der Grazer Stadthalle ein Mega-Event auf die Beine gestellt.

Der Höhepunkt des Abends war das Finale der A-Klasse. Der Titel World Champion 2008 ging schließlich verdient an das russische Paar Ivan Youdin und Olga Sbitneva. Sie trumpten in der Akrobatik mit drei Doppelsalti auf. Olga Sbitneva freute sich so sehr über ihren Erfolg und ließ ihren Tränen bei der Siegerehrung freien Lauf. Beim parallel stattfindenden Nachwuchsturnier waren die Paare der „Formation 88“ unschlagbar. Paul Schönauer und Christina Lampeter errangen Platz 1 bei den Schülern. Ebenfalls Rang 1 ertanzten sich Oliver Kern und Sarah Sikora bei den Junioren.

Das Veranstaltungsteam des Clubs „Formation 88“ kann wirklich stolz auf diese gelungene und sehr professionell organisierte Veranstaltung sein. Angeblich wird ja schon über die Organisation des nächsten Rock'n'Roll-Events gesprochen. Die Region freut sich schon darauf!



Siegerehrung im Schülerbewerb: 1. Platz für Christina Lampeter und Paul Schönauer.

## Freizeittipps für die Semesterferien 2009

**Montag, 16.2.2009**

### Badefahrt in die Therme Stegersbach

Abfahrt um 8 Uhr vom Bahnhof Weiz, Rückkehr um 18 Uhr am Bahnhof Weiz.

Beitrag: Erwachsene: € 17,-/Kinder (6-14 Jahre):

€ 8,-/15-18 Jahre: € 10,50/

Kinder bis 5 Jahre: € 4,-.

Anmeldung persönlich im Bürgerbüro der Stadt Weiz. Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Montag, 16.2 bis Sonntag, 22.2.2009**

### Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche von 6–18 Jahre in der Weizer Eishalle

Info: Bürgerbüro (Tel. 03172/2319-200)

**Mittwoch, 18.2. bis Samstag, 21.2.2009**

### Schi- und Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche

Veranstalter:

ASKÖ Schiverein Weiz und Stadtgemeinde Weiz

Anmeldung bis 17.2.2009 persönlich im Bürgerbüro der Stadt Weiz.

Beitrag: € 15,- für 4 Tage mit Betreuung,

Liftkosten: € 4,50 pro Tag (2 Std.)

Abfahrt: täglich vom Bahnhof Weiz um 12:45 Uhr, Ankunft am Bahnhof Weiz um ca.17.00.

Austragung des Kurses beim Pirstinger Lift auf der Sommeralm.

Info: Schiverein Weiz, Hr. Hutter (Tel. 0664/8974 121)

und Bürgerbüro (Tel. 03172/2319-200)

Helmaktion der Stadtgemeinde Weiz, Sport 2000, Intersport und Schiverein Weiz: Ein Gutschein über € 15,- erhältlich bei Anmeldung.

Der Schiverein haftet für keinerlei Unfälle und deren Folgen.

**Montag, 16.2. bis Donnerstag, 19.2.2009**

### Tenniskurs für Kinder und Jugendliche

Veranstalter: ASKÖ Tennisverein Weiz und Stadtgemeinde Weiz

Spielort: ASKÖ Tennishalle Weiz (Fuchsgraben)

Trainer: Heimo Habermann (Tennisschule Fit & Fun)

Spieldauer je Einheit: 1,5 Stunden

Beitrag: € 20,-

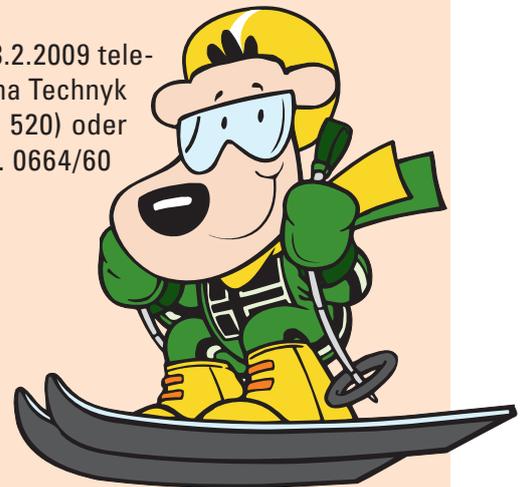
Anmeldung bis 13.2.2009 tele-

fonisch bei Martina Technyk

(Tel. 0664/60 931 520) oder

Eva Enthaler (Tel. 0664/60

931 523).



## Frisbee: Teams aus 7 Nationen spielen um den „schWEIZ 09“-Titel



Pünktlich zum Faschingswochenende bittet der Frisbeeverein Catchup Graz auch heuer wieder zum größten Hallen-Frisbee-Turnier Mitteleuropas. Bereits

zum 5. Mal treffen sich in den Sporthallen der HS Offenburgergasse Teams aus sieben Nationen zu einem stark besetzten Turnier, das diesmal unter dem Motto „schWEIZ“ steht.

Ultimate Frisbee ist eine dynamische Mannschaftssportart, die sich auf der ganzen Welt immer größerer Beliebtheit erfreut. Seit Jahren werden in regelmäßigen Abständen Europameisterschaften und Weltmeisterschaften abgehalten.

Ziel ist es, eine Scheibe durch Zuwerfen (ohne mit der Scheibe zu laufen) über das Spielfeld zu bewegen. Die Mannschaft erzielt einen Punkt, wenn ein Teammitglied die Scheibe in der Endzone fängt.

Gespielt wird bei freiem Eintritt am 21. und 22. Februar ab 8 Uhr, die Finalspleie finden am Sonntag ab 15.30 Uhr statt. Nähere Informationen zum Turnier finden Sie unter [www.frisbeegraz.info](http://www.frisbeegraz.info).

## WEIZER WINTER CUP – 3. Bewerb



*Die Führenden Krebs und Reiter*

### **Peter Krebs siegte beim Skilanglaufrennen in Sankt Jakob im Walde**

Endlich hat das Wetter mitgespielt und bei angenehmen Temperaturen, Sonnenschein und optimalen Pistenverhältnissen konnte der Bewerb zur vollen Zufriedenheit der Starter absolviert werden. Die Teilnehmer mussten 2 Mal auf die 7 km Runde; die klassischen Skilangläufer gingen mit 5 Minuten Vorsprung auf die Strecke. Peter Krebs vom ARV Vychodil Graz lieferte sich mit Ewald Reiter vom FC Donald St. Ruprecht ein hartes Rennen. In der zweiten Runde konnte sich Peter Krebs von Ewald Reiter trennen und fuhr als erster über die Ziellinie. Auch bei Michael Schwarzäugl vom ARV Vychodil Graz und Josef Kandelbauer von Union Strallegg ging es heiß her: Schwarzäugl setzte sich erst im Sprint durch. Bester RC ARBÖ WEIZ Läufer wurde Markus Paar, der Rang 7. belegte. In der Gesamtwertung führt Peter Krebs vor Michael Schwarzäugl und Markus Paar vom RC ARBÖ WEIZ, die nur wenige Punkte trennen. Der letzte Bewerb wird sehr spannend, da noch alles möglich ist. Am 7. Feber um 11.30 Uhr wird das Finale des Winter Cup ausgetragen. Sportart und Austragungsort werden am 5. Feber auf [www.rcweiz.at.vu](http://www.rcweiz.at.vu) bekannt gegeben.



*Die Sieger: Schwarzäugl-Reiter-Krebs-Kandlbauer-Paar*



**NAbg.  
Christian Faul**

Referent für Kultur

## Tipp des Kulturreferenten

**Samstag 28. 2.2009 | 20.00 Uhr | Kunsthaus Weiz**



### **Haydn-Quartett Eisenstadt**

*Das Jahr 2009 ehrt weltweit einen der führenden österreichischen Komponisten der Wiener Klassik, Joseph Haydn, dessen Todestag sich am 31. Mai zum 200. Mal jährt.*

*Wer war Joseph Haydn? Seine Zeitgenossen hätten diese Frage sofort beantworten können, war er doch der größte, berühmteste und bedeutendste Komponist seiner Epoche. Joseph Haydn machte Karriere als Hofmusiker und leitete sowohl das Orchester als auch die Oper der österreichisch-ungarischen Magnatenfamilie Esterházy. Er war bekannt für seine liebenswürdige und optimistische Persönlichkeit und hatte einen kräftigen Sinn für Humor, der oft in seiner Musik sichtbar wird.*

*Heute sind Wolfgang Amadeus Mozart, für den er ein väterlicher Freund war, und einer seiner Schüler, Ludwig van Beethoven, sicherlich bekannter, doch sein grandioses, über 1.200 Werke umfassendes Werk, ist wahrlich das eines „Meisters der Wiener Klassik“. Vielen ist Haydn bekannt als Verfasser der heutigen deutschen Nationalhymne, deren Melodie von der einstigen österreichischen Kaiserhymne „Gott erhalte Franz, den Kaiser“ übernommen wurde.*

*Das Haydn-Quartett Eisenstadt ist mit ungezählten Konzerten im In- und Ausland längst sowohl national als auch international ein Begriff für viele Liebhaber klassischer Musik geworden. An die Tradition der Esterhazyschen Musikkultur anknüpfend hat das Quartett auch immer wieder neueste musikwissenschaftliche Erkenntnisse in die Interpretation der Werke Haydns einfließen lassen. Das unmittelbare Umfeld des Meisters, die pannonische und ungarische Landschaft, die ohne Zweifel das Wesen des österreichischen Komponisten nachhaltig prägten, versuchen die Musiker des Quartetts mit sensiblem Gespür nachzuempfinden und zum magischen Klangerlebnis reifen zu lassen.*

*Somit dürfen wir uns auf ein besonderes Klangerlebnis freuen, wenn das Haydn-Quartett Eisenstadt im Weizer Kunsthaus zu Gast ist.*

## Zur Faschings Sitzung



Foto: I. Kropac

**Freitag, 6.2. und Samstag, 7.2.2009**  
**Kunsthaus Weiz**  
**Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr**  
**Besucher mit Faschingshut, -nase oder -kostüm bekommen an der Abendkasse € 2,- zurück!**

Fast 70 Akteure sind seit Jahresanfang im Probeneinsatz, um wieder zwei wirklich unterhaltsame Faschingsitzungen auf die Beine zu stellen.

Die Mädchengarde wird wieder mit einem flotten Tanz zu einem Stimmungsliederpotpourri eröffnen, wobei auch eine Überraschung eingebaut ist. Die Gaukler beschäftigen sich diesmal mit den Tücken der Statistik, und Wildbäuerin und Reitbäuerin mit den Tücken von zwischenmen-

schlichen Beziehungen. Erstmals dabei die St. Ruprechter Damenplattler mit einem flotten Schuachplattler.

Weniger flott die „Drei Trauerweiden“, denen auf seltsame Weise die Männer abhanden gekommen sind. Wamperl Hasi beschäftigt sich diesmal mit seinem Lebenshobby, der Blasmusik, während sich Frederike und Dorothee unter Mithilfe von Stierhansls Bauernbühne vergeblich bemühen, sonntagabends in Weiz ihren Hunger zu stillen.

Einen Konkurrenzkampf zwischen Schiach und Schön gibt es dann zwischen Hexen und Mädchengarde. Nach der Ordensverleihung gibt es einen Show-Tanz von Hot Moves, bevor ein Sängerwettstreit auf Alt-Radmannsdorf für ein schreckliches Köpferollen sorgen wird. Zum ersten Mal mit dabei Ewald Münzer vom Ligister Trio. Er beschäftigt sich in einem Lied intensiv mit dem Fremdenverkehr.

Kayser Franz Ewald gewährt darauf prominenten Weizern gnädig Audienzen, worauf das Schopperballett beweist, dass auch Russen Herz haben können. Den neuesten Tratsch serviert wieder Zeitungsaussträgerin Gabi Reitbauer und die Weizer Hexen machen wieder den Kehraus.

Wieder ein Programm der Weizer Narrenzunft, das Augen und Ohren erfreuen, die Lachmuskeln aber außergewöhnlich strapazieren wird. Da gibt es nur eines: Hingehen, anschauen und sich einmal richtig gut und locker unterhalten.

*UALHFP Fips Knill*



## Café Weberhaus präsentiert Bilder von Seminarteilnehmern der Weizer Kunstschule „KO“



Foto: Heran

Bereits seit November 2008 präsentiert das Weberhauscafé unter der Leitung von Manuela Hofer in Form einer Dauerausstellung wechselnde Arbeiten von Kursteilnehmern der Weizer Kunstschule „KO“. Manuela Hofer setzt damit einen weiteren Schritt, um das Kulturcafé Weberhaus neben Musikveranstaltungen auch im Bereich der bildenden Kunst zu etablieren. Glen Woath, verantwortlich für Organisation und Hängung sowie Vor-

standsmitglied der Weizer Kunstgruppe „KO“, zeigt sich über diese Zusammenarbeit zwischen Gastronomie und Kunst begeistert. Er bezeichnet es als eine Lösung, die sicherlich für beide Teile förderlich sein wird.

Die Kunstschule „KO“ ist bereits seit zwei Jahren mit bisher vier Semestern in der Erwachsenenbildung (einmal wöchentlich von 18 - 21 Uhr) unter der Leitung von Hubert Brandstätter und zwei Kindergruppen (Montag und Mittwoch jeweils von 15.30 - 17.30 Uhr) unter der Leitung von Susanna Bodlos-Brunader tätig.

Die Kunstschule „KO“ (Abkürzung für „Kunstordination“) befindet sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen Ordination Dr. Pavek in der Lederergasse 11. Der Einstieg in die Kindergruppe ist jederzeit möglich.

**Achtung! Für Erwachsene beginnt im Frühjahr 2009 wieder ein 1. Semester mit dem Inhalt Zeichnung, Aquarell, Tusche, Monotypie und Absprengtechnik.**

Für Anmeldungen und weitere Informationen steht Ihnen gerne Susanna Bodlos-Brunader (Tel. 0664/ 5026 299) oder per E-Mail [hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at](mailto:hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at) zur Verfügung.

Parallel zur Ausbildung wurde die Kunstgruppe „KO“ gegründet. Sie verfolgt das Ziel, die Absolventen der Kunstschule auch in ihrer künstlerischen Praxis zu unterstützen. Mit der Ausstellungsmöglichkeit im Kulturcafé Weberhaus konnte ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan werden.

*Hubert Brandstätter*

## Bibliothek am Weizberg - Bestseller 2008

### Sachbücher:

S. Walleczek: „Die Walleczek Methode“  
 J. Mathieu Rosay: „Die Päpste im 20. Jahrhundert“  
 H. Pietschmann: „Der Mensch, die Wissenschaft und die Sehnsucht“

### Kinderbücher:

I. Kellner: „Kleine Prinzessinnengeschichten“ (Vorlesebuch)  
 Knister: „Hexe Lilli...“  
 Thomas Brezina: „Wenn der Geisterhund heult“

### Jugendbücher

J. R. Tolkien: „Die Kinder Hurins“  
 Ph. Pullman: „Der goldene Kompass“  
 W. Hohlbein: „Genesis“

### Unterhaltungsliteratur:

K. Maybach: „Eine Nacht im November“  
 F. Mayall: „Wolfstod“  
 U. Hahn: „Liebesarten“



Falls Sie unsere Bestseller noch nicht kennen sollten, fragen Sie beim nächsten Besuch in der Bibliothek danach!

Unsere Abo-Jahresgebühren sind gleich geblieben:  
 Kinder- u. Jugendjahresabo bis 18 J.: € 5,-  
 Erwachsenenjahresabo: € 10,-  
 Familienjahresabo: € 20,-

*Helga Reitbauer*

## „\* Mit der Bitte um Kenntnisnahme“

Ein aktiver Schriftzug, der sich im Wechselspiel seiner Farben spiegelt, verbindet seit Dezember die beiden Gebäude des Weizer Energie-Innovations-Zentrums in der Franz-Pichler-Straße.

Der Grazer Künstler Michael Schuster hat diese Text-Licht-Skulptur geschaffen. Der Text „\*Mit der Bitte um Kenntnisnahme“ weist auf Abläufe innerhalb des alltäglichen Geschäftsverkehrs und die Korrespondenz-(Un)Sprache wie zum Beispiel das Kürzel „mfg“ oder „lg“ hin.

Als Initiator freute sich Dr. Werner Fenz vom Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark bei der offiziellen Einweihung über das gelungene Werk hochtechnologischer Lichtkunst.

DI Franz Kern, Geschäftsführer des W.E.I.Z., konnte viele prominente Gäste zur Inbetriebnahme des Licht-Kunstwerkes begrüßen, darunter auch Johann Obereder und Robert Tanzer, die Architekten des Zentrums, und den prominenten Weizer Künstler und Ehrenbürger Prof. Hannes Schwarz mit seiner Frau Friedl. Ideengeber



DI Dr. Günther Leising hob die Bedeutung von Kunst als wesentlichen Teil unserer Arbeitswelt hervor. Bürgermeister Helmut Kienreich freute sich über die innovative technische Lösung, NABg. Dir. Christian Faul dankte allen Beteiligten für ihre Initiative, mit Kunstwerken auch auf öffentliche Gebäude aufmerksam zu machen.

*Heran*

## Das Stadtorchester Weiz lud zum traditionellen Neujahrskonzert



Ein musikalisches Feuerwerk mit Werken von Stolz, Brahms, Bizet, der Strauß Dynastie bis hin zu Werken von Lehar und Leroy Andersen bot das Stadtorchester Weiz seinem begeisterten Publikum beim traditionellen Neujahrskonzert im Weizer Kunsthaus. Als neuer Dirigent des zum „Stadtorchester“ umgetauften, ehemaligen Musikschulorchesters gab Dejan Dacic dem Konzertabend eine besondere Note.

Dazu trugen auch Helmut Muchwitsch als Akkordeon- und der vielseitige Klaus Melem bei, der in humorvoller Art durch das fein abgestimmte Programm begleitete und auch als Arrangeur etlicher Musikstücke

verantwortlich zeichnete. Für sowohl humorvolle als auch klassische Einlagen sorgte ein Tanzpaar. Dem ausgezeichnet agierenden Orchester wurde mit frenetischem Applaus gedankt. Dafür wurde das Publikum auch mit einigen Zugaben belohnt.

Zu den Klängen des Donauwalzers tanzte sogar das Publikum mit, beim abschließenden Radetzky marsch wurde schließlich tüchtig mitgeklatscht.

Traditionell wird das Weizer Neujahrskonzert alljährlich am zweiten Freitag nach dem Jahreswechsel veranstaltet, ebenso traditionell war auch 2009 der Frank-Stronach-Saal dabei bis auf den letzten Platz gefüllt.

*Heran*





**Plautz** GmbH

Wir haben viele gute Seiten

**Bücher und Geschenke**



Petra Schaller

*Lesen ist meine Leidenschaft! Deshalb möchte ich Ihnen monatlich ein besonderes Buch vorstellen, um auch Sie an meiner Passion teilhaben zu lassen.*

**Daniel Kehlmann: Ruhm.**

Ein Roman in neun Geschichten  
Verlag Rowohlt; ISBN 978-3-498-03543-3; € 19,50

Buch bekommen, aufgeschlagen, die ersten Seiten verschlungen und nicht mehr aufgehört zu lesen – endlich ist es da: das neue Werk von Daniel Kehlmann. Denn Autoren, die so lesenswerte Bücher schreiben, gibt es nicht viele.

Ein Mann kauft sich ein Mobiltelefon und bekommt Anrufe, die nicht ihm gelten. Mit der Zeit fügt er sich der neuen Identität und übernimmt die neue Rolle.



Ein Schauspieler bekommt von einem Tag auf den anderen keine Anrufe mehr, als hätte jemand sein Leben an sich gerissen.

Geschichten in Geschichten. Man weiß nie, wo eine endet und eine andere beginnt. In Wahrheit fließen alle ineinander.



**Bücherei  
Weberhaus**



**Leser des Monats** Christine Schloffer

*Ich habe zwei Lieblingsautorinnen. Zum einen handelt es sich dabei um Susanne Fröhlich. Sie schreibt so leicht und witzig. Zum anderen lese ich gerne die Romane von Nora Roberts. An ihren Büchern gefallen mir ihre Landschaftsbeschreibungen über Irland und Schottland sehr.*

**Bestseller im Februar**

**Belletristik:** Daniel Kehlmann: Ruhm - Ein Roman in neun Geschichten

**Krimi:** Stieg Larsson: Vergebung

**Sachbuch:** Jon Krakauer: In die Wildnis?

**Jugendbuch:** Stephenie Meyer: Seelen

**Kinderbuch:** Sandra Grimm: Der kleine Klo-König

**Spieletipp:** Ravensburger: Wer war's? Lüftet das Geheimnis der sprechenden Tiere und findet den Dieb (Kinderspiel des Jahres 2008)

**Infostelle für Weiterbildung in der Bücherei Weberhaus**

Für alle Fragen zu Ihrer beruflichen Weiterbildung steht Ihnen Ihr Bildungsberater des Bildungsnetzwerkes Steiermark kostenlos und vertraulich an folgenden Terminen zur Verfügung:

**Dienstag, 3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli 2009**

jeweils 15 – 18 Uhr in der Bücherei im Weberhaus  
Telefonische Anfragen sind jederzeit möglich:  
Mag. Susanne Zierer, Tel.: 0664/8347 156

**Öffnungszeiten:**

**Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr  
Tel. 03172 / 2319 - 600**

**Der Trachtenverein Hochlantscher Weiz**  
ladet am Samstag, dem 7.2.2009, um 20.30 Uhr zum

**63 Steirer  
Ball**



Im Gasthof Ederer, Weizberg,  
herzlichst ein.

Für musikalische Untermalung sorgen

*Die Casanovas*

weitere gibt's Trachtenpolonaise,  
Tanzeinlagen,  
usw.

# Großer Erfolg für den 1. Ball der Stadt Weiz



Fotos: Sembacher

## Eine rauschende Ballnacht und ein Erlebnis für alle Sinne – rund 400 begeisterte Besucher genossen den 1. Ball der Stadt Weiz

Erstklassige Musik mit der Band „Nightfever“, eine immer volle Tanzfläche, eine wunderbare und dem Stil des Hauses angepasste Tischdekoration der Familie Ederer (die das Kunsthaus hervorragend betreibt) und ein Preis-Leistungs-Verhältnis bei Speisen und Getränken, das es besonders zu loben gilt, machten den ersten Ball der Stadt Weiz zu einem glanzvollen Fest. Die Bar in der Galerie – liebevoll betreut von den Mitgliedern der beiden Mitveranstalter, dem Weizer Lions Club und dem Rotary Club Weiz – lockte mit vorzüglichen kulinarischen Köstlichkeiten und einem Bar-Pianisten, der sich als wahrer Stimmungsmacher entpuppte. Ein Highlight war sicherlich auch die Mitternachtsquadrille der Tanzschule Andreas Rath, die alle Teilnehmer mitriss. Auch die kulinarische Tombola war ein überragender Erfolg, bestbestückt mit

Schmankerln unserer „Mulbratl-Bauern“ – darunter auch feinste Weine, Schnäpse – sowie Geschenken Weizer Unternehmer aus dem Gastronomie- und Firmenbereich. Herzlichen Dank allen Spendern! Ebenfalls gut angekommen ist der Rauchsalon. Er ließ die Dekolletés der Damen zwar stark abkühlen, wird aber im nächsten Jahr in jedem Fall besser beheizt sein.

Kurz: Ein wunderbarer Erfolg, der im nächsten Jahr nach Wiederholung ruft! Falls Sie und Ihre Freunde dieses Jahr noch nicht dabei waren: Es gibt ein nächstes Mal am 23. Jänner 2010! Bitte vormerken!

Ihr Kulturreferent Christian Faul  
(verließ den Ball als einer der Letzten – so a Gaudi war es)

PS: Der Reingewinn war beachtlich und kommt Schulprojekten, also unseren Kindern, zugute!



## Traditionelle Jubilarfeier der Siemens Transformers Austria GmbH & Co KG



**Die traditionelle Jubilarfeier der Siemens Transformers Austria GmbH & Co KG (STA) fand heuer im Hoferstadl (Puch bei Weiz) statt. Erstmals wurden 34 Jubilare der Standorte Weiz und Linz gemeinsam geehrt:**

**40 Jahre:** Erwin Breitenberger, Johann Schweiger, Helmut Sumper, Herbert Niederhofer

**35 Jahre:** Alfred Feldgrill, Peter Flechl, Dr. Alois Gerstl, Alois Groh, Konrad Gruber, Josef Kern, Karl Krammer, Franz Loder, Johann Marterer, Reinhold Raith, Herbert Schinnerl, Harald Schober, Rupert Staber, Friedrich Theiler, Helmut Ardelt, Helmut Egger, Johann Graf, Gerhard Jachim, Manfred Kern, Josef Ruckendorfer, Franz Schönauer, Karl Wagner, Maria Wegerer

**25 Jahre:** Gerlinde Maier, Robert Rosenauer, Johann Schwaiger, Hans-Jörg Blöchl, Roland Niemetz, Hans-Peter Rechberger, Thomas Signoretti

Der Festansprache mit anschließender Ehrung und Überreichung der Urkunden folgte ein sehr gutes Steirisches Buffet, welches in ein gemütliches Beisammensein überging.

Als Überraschungsgast gab Friedrich Gamerith (Kabarettist aus dem Burgenland) sein aktuelles Programm zum Besten.

Begleitet wurde der Abend von der Band „Ob&Zua“, die für eine tolle Atmosphäre und eine rege Gesangsteilnahme sorgte.

## „Zuhören und Kommunikation“ – ein Projekttag am BG/BRG Weiz



**Zuhören ist eine der wichtigsten Säulen der zwischenmenschlichen Kommunikation. Doch gutes Zuhören will gelernt sein. Deshalb beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3A und der 3C Klasse des BG/BRG Weiz im Rahmen eines Projekttag mit diesem Thema.**

Mit Rollenspielen wurden die SchülerInnen darauf aufmerksam, wie „schlechtes Zuhören“ nicht nur zu Missverständnissen führen kann, sondern den Erzählenden irritiert und sogar verletzt. Dann wurde „gutes Zuhören“ im Rollenspiel geübt und die Unterschiede waren nur allzu deutlich.

Den SchülerInnen gelang es die für gutes Zuhören wichtigsten Voraussetzungen herauszufinden: Konzentration auf das Gegenüber, Zuwendung und Ermutigung.

Eine gemeinsame gesunde Jause stärkte die engagierten Schüler für die Schlussphase des Tages: Die wichtigsten Schlagworte wurden Buchstabe für Buchstabe aus Papier ausgeschnitten und groß und übersichtlich in der Klasse aufgehängt. So bleibt auch der Vorsatz in Erinnerung, den die SchülerInnen an diesem Tag gefasst haben: „Wir wollen in Zukunft noch bessere Zuhörer sein!“



## In Memoriam Ernst GRASSL

**Völlig unerwartet verstarb am 20. Jänner der langjährige und engagierte Obmann des Weizer Kameradschaftsbundes und Präsident der Kameradschaftskapelle Ernst Grassl.**



Seit 1975 Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes wurde er aufgrund seines vorbildlichen Wirkens 1998 in das Amt des Obmannes des Stadtverbandes Weiz gewählt, welches er bis zu seinem Tode ausfüllte. Ernst Grassls umfangreiches Wirken kann kaum erschöpfend gewürdigt werden. Dem Menschenfreund Grassl lag besonders die Betreuung der Kameraden und ihrer Familien am Herzen. Kameradschaft lebte er stets im wörtlichen Sinne, wenn er sich der Sorgen und Nöte der Kameraden und ihrer Familien annahm oder mit ihnen Jubiläen und Geburtstage feiern durfte. Unermüdlich engagierte sich Ernst Grassl auch für die Kameradschaftskapelle, die bei zahlreichen Großereignissen das Publikum begeisterte. Viele Auszeichnungen trugen seinen besonderen Leistungen Rechnung, so das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich sowie das Große Silberne Ehrenzeichen des ÖKB-Landesverbandes Steiermark.

Ernst Grassls Hilfsbereitschaft und menschliche Größe wird nicht nur den Kameraden, sondern auch vielen Weizerinnen und Weizern fehlen.

Im Namen des Weizer Stadt- und Gemeinderates  
Bürgermeister Helmut Kienreich



## Präventionspraxis (i. Hstg.) Martina Hallitsch

### Fühlen Sie hinein in die Welt des eigenen Körpers

- Klangarbeit mit tibetischen Klangschalen
- Raindrop-Technik (Körperarbeit mit ätherische Öle)
- Sanfte energetische Körperarbeit mit Honig
- Bachblüten
- Wellness für die Füße

Weizer Energie-Innovations-Zentrum GmbH  
Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz

Telefonische Terminvereinbarung unter 0664 / 214 93 13



## Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Fr. 6.2.09, 19.15 – 20.45 Uhr, Jugendhaus AREA52**  
**TANZKURS:** Beginn des Fortgeschrittenenkurses. Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0316/465 708).

■ **Fr. 6.2.09, 19.15 – 20.15 Uhr, GH Wilhelm/Büchl**  
**TANZKURS:** Beginn des Discofoxxkurses. Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0316/465 708).

■ **Fr. 6.2.09, 20.15 – 21.45 Uhr, GH Wilhelm/Büchl**  
**TANZKURS:** Beginn des Anfängerkurses. Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0316/465 708).

■ **Mo. 9.2.09, 19 – 22 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg**  
**WORKSHOP:** „Erfrischendes aus unserer Kinheit“. Lieder, Reime, Spiele und Tänze aus der Überlieferung werden lustvoll vermittelt. Referentin: Ingeborg Härtel (Steir. Volksliedwerk). Info u. Anmeldung: Tagesmütter-Büro (Tel. 03172/38 730) bzw. auf der Homepage: [www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)

■ **Do. 12.2.09, 19 Uhr, GH Allmer**  
**ENERGIESTAMMTISCH THANNHAUSEN:** „Fleischkonsum und Fleischproduktion“. Referent: Peter Steffen. Info: Dipl.-Päd. Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943)

■ **Fr. 13.2.09, 18 – 20 Uhr, Pfarrkeller Weizberg**  
**SEMINARREIHE:** Entlastung bei Demenz. Thema: Früherkennung und Verlauf von Demenz, medizinische Grundlagen. Referent: Dr. Friedrich Ritter. Info u. Anmeldung: Annelies Heil (Tel. 0676/880 16 426)

■ **Mi. 25.2.09, 17 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee**  
**FAMILIENAUFSTELLUNG** mit Leo Zillinger. Tel. Vereinbarung unter 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.

■ **Mi. 25.2.09, 19.30 Uhr, GH Ederer, Weizberg**  
**VORTRAG:** „Gewalt Mobbing Ausgrenzung“. Vortragender: Prof. Dr. Hans Josef Tymister. Veranstalter: Pädagogisches Zentrum Weiz. Eintritt: VvK: € 5,-/AK: € 8,-. Reservierung: Tel. 0664/2602 094 od. 0664/4025 184.

■ **Do. 26.2.09, 17 – 20 Uhr, Pfarrkeller Weizberg**  
**SEMINARREIHE:** Entlastung bei Demenz. Thema: Freiwilliges Engagement. Referentinnen: Mag. Carmen Brugger (Theologin) und Annelies Heil. Info u. Anmeldung: Annelies Heil (Tel. 0676/880 16 426)

■ **Do. 26.2.09, 19.30 Uhr, GH Ederer, Weizberg**  
**VORTRAG:** Ihr persönlicher Schlüssel zu Gesundheit, Glück und Erfolg“. Vortragender: Mag. Fritz Geissler (Dipl. Mental- und Kausaltrainer). Eintritt frei!

## Neues Energetik-Studio „impuls“ in Göttelsberg



Unsere Gesundheit und körperliches Wohlbefinden sind sehr wertvolle Schätze in unserem Leben. Durch eine ausgewogene Ernährung, Bewegung in der herrlichen Natur und eine positive Einstellung tragen wir sehr viel dazu bei. Zusätzlich gibt es wirklich gute Methoden, die uns dabei unterstützen, diesen Zustand von körperlicher und geistiger Gesundheit zu erhalten.

In meiner Arbeit als Raindrop-Energetikerin biete ich ihnen eine 90-minütige Behandlung mit rein ätherischen Ölen von Young Living an. Das Ziel dieser Behandlung ist ganzheitliche Entspannung, eine Stärkung ihres Immunsystems sowie körperliches als auch geistiges Wohlbefinden. Dazu tragen ein herzliches Willkommen, leise Musik, ein angenehmes Licht und der Duft der ätherischen Öle bei. Bei einem Gespräch bekommen sie Informationen über die Behandlung und über die Wirkung der verschiedenen Öle, die speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt werden. Die Behandlung beginnt bei den Fußsohlen, anschließend werden die Öle von Young Living entlang der Wirbelsäule aufgetropft und mit sehr sanften Bewegungen eingearbeitet. Eine Komresse und auf den Rücken aufgelegte warme Marmorsteine verstärken die Wirkung der gesamten Raindrop-Behandlung.

### Seid mit mir am impuls des Lebens!

Ich freu mich auf euer Kommen! Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/4249 209.

*Sabine Sperl*

## Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.  
 Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

**ENERGIEAUSWEIS**

PLANUNG ARCHITEKTUR

BAUHERRENBERATUNG

PROJEKTABWICKLUNG

SANIERUNGEN

DAS ERSTGESPRÄCH IST KOSTENLOS

**tatendrang**  
architektur  
brandner - dobida - liegl

 Staatlich befugter und  
beeideter Ziviltechniker

Freiligrathgasse 12  
A-8160 Weiz  
Tel. 0676 6702482

[www.tatendrang.at](http://www.tatendrang.at)

## Alles Gute zum 100. Geburtstag!



*In bester Gesundheit und gut aufgehoben im Kreise ihrer Familie feiert Veronika Lieb mit Bürgermeister Helmut Kienreich und den Kindern Alois Lieb, Grete Steiner und Traude Ziegler ihren 100. Geburtstag.*

Eine ganz besondere Geburtstagsfeier gab es kürzlich im Gasthof Ederer am Weizberg: Frau Veronika Lieb lud am Dreikönigstag ihre Kinder, Enkelkinder und Ur-Enkel zum 100er ein. Auch Bürgermeister Helmut Kienreich lies es sich nicht nehmen und gratulierte der rüstigen Jubilarin herzlich und überreicht Blumen und ein Geburtstagsgeschenk. Das schönste Geschenk für Frau Lieb war aber, mit Gottes Segen, in guter Gesundheit und im Kreise ihrer Familie diesen runden Geburtstag feiern zu können.



## Liebe Geburtstagskinder!

Die Datenschutzkommission teilte dem Bundesministerium für Inneres mit, dass sie immer wieder Anfragen von Bürgern erhalte, deren persönliche Daten (Geburtsdaten und Wohnadresse) in lokalen Zeitungen in Form von Glückwünschen zu „runden“ Geburtstagen veröffentlicht werden.

Das Bundesministerium für Inneres sieht darin einen Verstoß gegen das Datenschutzgesetz und teilte dies über einen Erlass vom 23. Dezember letzten Jahres den Gemeinden mit. Laut Meldegesetz dürfen Daten von Bürgern nämlich nur dann an die Medien übermittelt werden, wenn es dafür eine gesetzliche Grundlage gibt. Derzeit existiert eine solche gesetzliche Regelung allerdings nur im Land Niederösterreich, welches bereits 1982 ein so genanntes Ehrungsgesetz erlassen hat.

Für die Steiermark gibt es leider noch keine gesetzliche Grundlage; ein entsprechendes Ansuchen seitens der Bürgermeister wurde bei der Steiermärkischen Landesregierung bereits eingereicht.

Solange für die Steiermark noch kein Ehrungsgesetz erlassen ist, wird die Redaktion unserer Stadtzeitung Weiz Präsent keine Geburtstagsgratulation mehr veröffentlichen.

Bürgermeister Helmut Kienreich wird jedoch auch weiterhin die Weizer Jubilarinnen und Jubilare persönlich beglückwünschen.

*Die Redaktion*

**Weiz im Internet:**  
[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



# K&K Faschingsgericht zu Weiz

Kundmachung an die Bevölkerung von Weiz

Liebes Volk !

Leider musste vom Kaiserlich-Königlichen Amtsgericht festgestellt werden, dass die örtliche Gerichtsbarkeit durch Personal-mangel bei der Erledigung von anstehenden Gerichtsverfahren in erheblichen Rückstand geraten ist.

Da dadurch die Gefahr besteht, dass Angeklagte sich infolge der langen Wartezeiten dem Verfahren durch natürlichen Tod entziehen, ordnet das K&K Amtsgericht einen **Öffentlichen Verhandlungstag** zur Aufarbeitung der Rückständig-keiten an.

Dieser findet am Faschingsdienstag, dem 24. Februar 2009 am Südtirolerplatz in Weiz statt. Beginn ist 13.13 Uhr.

Die Verhaftungen werden durch die Weizer Stadtwache mit Unterstützung der Weizer Hexenzunft durchgeführt. Zum Richter für diese Verhandlungen wurde der erfahrene Bezirksanwalt **Franz Hasenhüttl** bestimmt. Die Staatsanwaltschaft wird **Georg Kummert** vertreten. Zum Pflichtverteidiger für alle Delinquenten wurde **Advokatus Habe** (nichts zu sagen) bestimmt.

Ob der Wichtigkeit dieses Gerichtstages wird auch die gesamte kaiserliche Familie anwesend sein.

Für zwischenzeitliches Amüsement werden die **Hofkapelle „Adi's Livepartie“** sowie das **Hofballett** sorgen. Auch wird seine Gütigkeit **Jungkaiser Franz Ewald** gnädigst Audienzen gewähren.

Da diese Verhandlung samt Abstrafung wohl ein ergötzliches Schauspiel bieten wird, ist die Bevölkerung aufgefordert, sich dazu zahlreich und entsprechend gekleidet einzufinden.

Zur Stärkung und weiteren Unterhaltung des Volkes findet in der Bismarck- und Nathausgasse ein **Mittelalterlicher Faschingsmarkt** statt. Dorten werden Spanferkel, Met, Stachelbier und viele andere Köstlichkeiten angeboten. Auch Spiel- leut und Gaukler werden ihre Künste zum Besten geben.



Alt-Kaiser  
franz friedrich



Richter  
Wamperl Hasi



Jung-Kaiser  
franz ewald





## Harald Munichthal „Symbolismus“

VERNISSAGE:  
**Do. 12. Februar 2009**  
19.30 Uhr

**Weberhaus/Galerie**

Dauer der Ausstellung:  
bis 27.2.2009

>>> Typisch für Munichthal ist eine graphisch getragene Malerei in plakativer Darstellungsform, in deren Zentrum der Mensch steht.

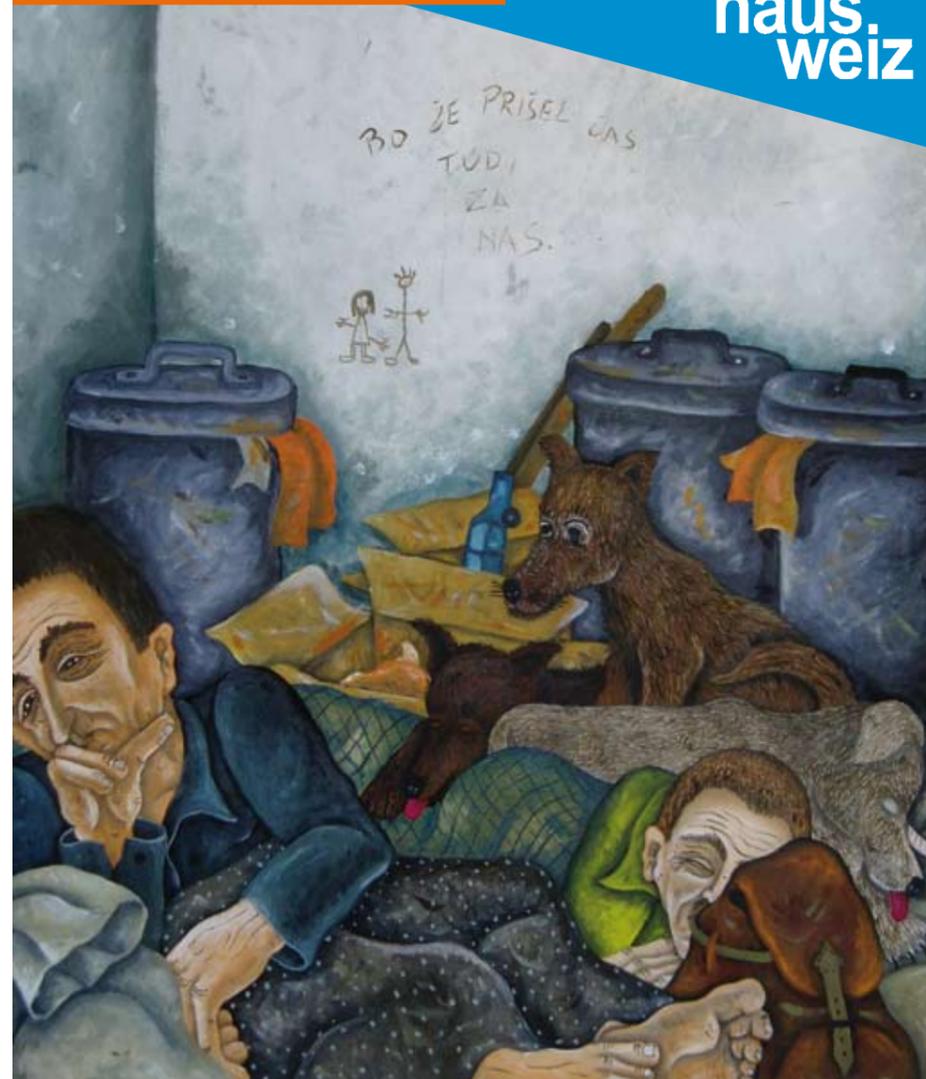


## KUNST AUS SLOWENIEN

AUSSTELLUNG:  
NAIVE MALEREI

**ANTON REPNIK** (Vater)  
**JANEZ REPNIK** (Sohn)

Pralles Leben, kräftige Farben: der Vater  
Grau- und Brauntöne und bedrückende Bilder:  
der Sohn



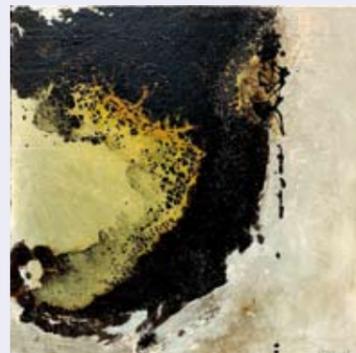
## AUSSTELLUNG: „Bilder und Skulpturen“

Krista Titz-Tornquist | Beate Landen | Beate Foissner-Weinlander

Vernissage: **Do., 5.3.2009, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie**  
Dauer der Ausstellung: bis 29.3.2009

>>> **Krista Titz-Tornquist** zeigt Bronze-, Aluminium- und Kunststoffskulpturen sowie Fotoarbeiten auf Basis von transparenten Epoxyharzglasen. Über ihre Arbeiten sagt die Künstlerin: „Sie sind Ausdruck von Befindlichkeiten, von menschlichen Zuständen körperlicher, emotionaler und geistig-spiritueller Natur. Diese Form gewordenen Befindlichkeiten drücken sich in Körperhaltungen, Oberflächengestaltung, atmosphärischer Wirkung und Titelgebung („Hüterin der guten Dinge“, „Mutabor“, „Muse Muße Mutze“ etc.) aus.“

>>> **Beate Landen:** Ihre Bilder verschließen sich dem Betrachter auf den ersten Blick. Sand als das Kürzel von Erde hat sie gewählt als das, was uns immer umgibt, als den Anfang und das Ende unseres Lebensweges. Es sind die Mittel der Collage oder Assemblage, der Zusammenprall unterschiedlicher Materialien und Dinge, aus der die Künstlerin einen neuen Reichtum an Bedeutungsmöglichkeiten und poetischen Metaphern zieht.



Öffnungszeiten: **Kunsthaus Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro,** Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthaus.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthaus | kultur@weiz.at  
Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



Vernissage mit zwischenstaatlicher musikalischer Umrahmung:

**Do., 5.2.2009**  
19.30 Uhr

**Kunsthaus  
Stadtgalerie**

Ausstellungsdauer:  
bis 27.2.2009

Zwei slowenische Künstler zeigen ihre Bilder aus dem ländlichen Lebenskreis ihrer heimatlichen Umgebung.

Eine sehenswerte Präsentation, da in der bisherigen Ausstellungsreihe im Kunsthaus Weiz diese Stilrichtung noch nie so eindrucksvoll gezeigt worden ist.





**HAYDN-QUARTETT EISENSTADT**



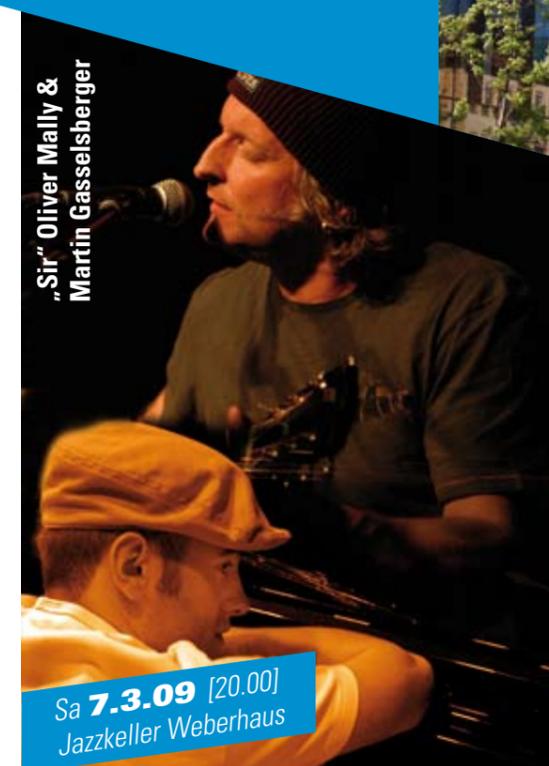
**Samstag, 28. Februar 2009 | 20 Uhr | Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**

>>> Das Haydn-Quartett bemüht sich, an die Tradition der Esterhazyschen Musikkultur anzuknüpfen und hat auch immer wieder neueste musikwissenschaftliche Erkenntnisse in die Interpretation der Quartettwerke Haydns einfließen lassen. Das unmittelbare Umfeld des Meisters, die pannonische und ungarische Landschaft, die zweifelsohne die seelische Befindlichkeit Haydns nachhaltig prägten, versuchen die Musiker des Quartetts mit sensiblen Gespür nachzuempfinden und zum magischen Klangereignis reifen zu lassen. Unbeirrt von modischen Interpretationsstilen konnte so das Haydn-Quartett einen unverwechselbaren Streicherklang entwickeln, der national wie auch international zu einem Begriff für viele Kammermusikliebhaber geworden ist.

1. Geige: Wolfgang Göllner | 2. Geige: Viktor Adrian Roman  
Viola: Thomas Horvath | Violoncello: Günther Schagerl

**programm**  
**3. februar – 7. märz 2009**

- **Di. 3.2.09** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**URANIA-DIAVORTRAG: LIBYEN**, Vortragender: Guido Schönast.
- **Di. 3.2.09** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT: PHILHARMONISCHES SOLISTENSEMBLE WIEN**, Programm: Oktett F-Dur D 803 v. Franz Schubert und Melodien der Strauß-Dynastie und ihrer Zeit. Abo-Konzert.
- **Mi. 4.2.09** 19.30 Uhr, Kulturhaus/Medienraum  
**KULTURKINO: „HEIMATKLÄNGE“**, Ein Film von Stefan Schwietert. Info: Willi Heuegger (0664/4499 521)
- **Do. 5.2.09** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie  
**VERNISSAGE: ANTON & JANEZ REPNIK** – „Naive Malerei“ – Kunst aus Slowenien
- **Fr. 6.2. u. Sa. 7.2.09** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**12. WEIZER FASCHINGSSITZUNG 2009**, Info & Karten: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus (Tel. 03172/2319-650)
- **Sa. 7.2.09** 18.00 Uhr, GH Allmer, Wegscheide  
**WEINPRÄSENTATION** – Piemontäische Top-Winzer aus Barbaresco und Barolo präsentieren 30 Spitzenweine u. kulinarische Spezialitäten aus der Region Lhange. Karten u. Infos: GH Allmer (Tel. 03172/2258)
- **Sa. 7.2.09** 20.30 Uhr, GH Ederer, Weizberg  
**63. STEIRERBALL** des Trachtenvereins „Hochlantscher Weiz“ – Musikalische Untermalung: „Die Casanovas“. Trachtenpolonaise, Tanzeinlagen, usw.
- **Do. 12.2.09** 19.30 Uhr, Café Weberhaus  
**AFTER BUSINESS TALK** mit Live Musik. Tel. 03172/44 446
- **Do. 12.2.09** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VERNISSAGE: HARALD MUNICHTHAL** – „Symbolismus“
- **Fr. 13.2.09** 20.30 Uhr, BG/BRG Weiz  
**BG/BRG-MATURABALL 2009**, Info: Tel. 03172/2845
- **So. 22.2.09** 14.00 Uhr, Kunsthaus  
**KINDERMASKENBALL 2009**, Info: Adolf Förster (Tel. 05 170771487)
- **Mo. 23.2.09** 20.00 Uhr, Billard „The Pub“  
**ROSENMTAG-GSCHNAS** mit der Superband „Johnny Rockers“ aus Linz. Info: Tel. 03172/3360
- **Di. 24.2.09** 13.13 Uhr, Südtirolerplatz  
**K&K-FASCHINGSGERICHT** und Mittelalterlicher Faschingsmarkt  
Mitwirkende: Gesamte Kayserfamilie, Hofkapelle „Adis Livepartie“, Hofballet und Weizer Hexen. Markttreiben mit Spanferkel, Met, Stachelbier, Gauklern, Minnesängern u.v.m. ab 11:11 Uhr.
- **Do. 26.2.09** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**DIASHOW: „NORWEGEN – FJORDE, LICHT UND ABENTEUER“**, Vortragender: Wolfgang Fuchs.
- **Do. 26.2.09** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
**VORTRAG: Ihr persönlicher Schlüssel zu Gesundheit, Glück und Erfolg**  
Vortragender: Mag. Fritz Geissler (Dipl. Mental- und Kausaltrainer). Eintritt frei!
- **Sa. 28.2.09** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**KONZERT ZUM HAYDNJAHR 09: HAYDN-QUARTETT EISENSTADT**. Das weltberühmte Ensemble bringt Esterhazy'sche Musikkultur vom Feinsten. Ein MUSS für Kammermusikliebhaber. Abo-Konzert.
- **So. 1.3.09** 15.00 u. 17.00 Uhr, **Mo. 2.3.09** 17.00 Uhr, Kulturhaus/Medienraum  
**KINO.IM.VOLKSHAUS: „MADAGASCAR 2“**. Der neueste Dreamworks-Animationshit für die ganze Familie.
- **So. 1.3. und Mo. 2.3.09** 19.30 Uhr, Kulturhaus/Medienraum  
**KINO.IM.VOLKSHAUS: „VICKY CRISTINA BARCELONA“**. Der neue Kultfilm von Woody Allen mit Javier Bardem, Penélope Cruz und Scarlett Johansson.
- **Di. 3.3.09** 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus  
**LESUNG: JULIAN SCHUTTING** „An den Mond“. Österreichs interessantester Lyriker. Info: Tel. 03172/46 014
- **Mi. 4.3.09** 19.30 Uhr, Kulturhaus/Medienraum  
**KULTURKINO: „ELLING“**. Norwegischer Kultfilm von Regisseur Petter Naess
- **Do. 5.3.09** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie  
**VERNISSAGE: KRISTA TITZ-TORNQUIST/BEATE LANDEN/BEATE FOISSNER-WEINLANDER** – „Bilder u. Skulpturen“
- **Sa. 7.3.09** 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller  
**KONZERT: DIE LANGE NACHT DES BLUES** mit „SIR“ OLIVER MALLY
- **Sa. 7.3.09** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal  
**CELLO-KONZERT**, Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-601)



„Sir“ Oliver Mally & Martin Gasselsberger

Sa 7.3.09 [20.00]  
Jazzkeller Weberhaus

**BLUES  
EXPLOSION!**

**„Die lange Nacht  
des Blues“**

Singer/Songwriter meets N'awlins  
>>> „Sir“ Oliver Mally und sein kongenialer Partner Martin Gasselsberger treffen an diesem Abend auf zwei Größen der Stadt New Orleans, auf die Songwriterin Lynn Drury und den Ausnahmegitarristen Roberto Luti. Hier wird alles durcheinander gewürfelt. Blues / Soul / Jazz...



Roberto Luti



Lynn Drury

>>> Lynn Drury spielte alle großen Festivals wie das New Orleans Heritage Festival, French Quarter Festival und ist von der Ost- bis zur Westküste der USA ständig auf Tour! Das berühmte OFFBEAT MAGAZINE wählte sie zum besten County/Folk Singer Songwriter! Im Gepäck der Gitarrist Roberto Luti, der mit allen Großen der Stadt von den Neville Brothers, Andy J. Forest, Johnny Sansone usw. zusammengespielt hat! Also nichts wie hin!!!



**DIASHOW:**  
**„Norwegen – Fjorde,  
Licht und Abenteuer“**

**Do, 26. Februar 2009, 19.30 Uhr  
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**

Norwegen in seiner wohl schönsten Form zeigt der internationale Reisefotograf Wolfgang Fuchs in brillanter und atemberaubender HDAV-Qualität. Als kulturellen Hörgenuss treten zwei norwegische Musikerinnen live im Rahmenprogramm auf!



**URANIA-DIAVORTRAG:**  
**„LIBYEN“**

**Di, 3. Februar 2009, 19.30 Uhr  
Weberhaus Weiz**  
von Guido Schönast

Antike Kulturen am Mittelmeer  
Wüstenerlebnis in der Sahara

**DIE WEIZER NÄRRENZUNFT LADET ZUM**  
**WEIZER FASCHING 2009**

Freitag, 6. und Samstag, 7. Februar • KUNSTHAUS WEIZ

**12. FASCHINGSSITZUNG**

Einlass: 19 Uhr - Beginn: 20 Uhr  
Kartenvorverkauf mit Tischreservierung im Tourismusbüro Weiz, Hauptplatz 18  
Eintritt: Vorverkauf: Euro 14,- • Abendkasse: Euro 16,-  
Besucher mit Faschingshut, -maske oder -kostüm bekommen an der Abendkasse Euro 2,- zurück bzw. zahlen nur Euro 14,-

Faschingsdienstag, 24. Februar • SÜDTIROLERPLATZ • 13.13 Uhr  
**K&K FASCHINGSGERICHT & MITTELALTERLICHER FASCHINGSMARKT**  
Markttreiben mit Spanferkel, Met, Stachelbier, Gauklern, Minnesängern und vielem mehr ab 11.11 Uhr.  
Das kaiserliche Gericht tagt im Beisein der gesamten Kayserfamilie, der Hofkapelle „Adis Livepartie“, dem Hofballett und den Weizer Hexen.  
**GROSSES GEWINNSPIEL!**

**VORANKÜNDIGUNGEN**

*Highlights 2009*

- 26. März 2009:  
**Konzert EAV**  
Amore XL-Tour
- 22. April 2009:  
**Schwarzes Theater Prag**  
The Coloured Dreams of Dr. Frankenstein
- 12. Juni 2009:  
**Hubert von Goisern**  
Open Air am Vorplatz der Stadthalle